



Ameranger Mitteilungsblatt Inhaltsverzeichnis

Gemeindlicher Teil

Wanderungen	
- Schön war's in Bad Endorf	2
- Am Samstag, 17. Oktober zum Chiemsee	2
Ü60-Kaffee & Gute Laune Frühstück	2
Grußwort des Bürgermeisters	3
Aus dem Gemeinderat	4 - 5
„Bau-Turbo“	6
Grundschule wird fit für die OGTS	7
Ausbildungsbeginn: Willkommen Rupert Vodermaier	7
Verwaltung & Wertstoffhof geschlossen	7
Interview Michael Mayer	8
85. Geburtstag – Alois Singer	9
24 Adventsfenster für unsere Gemeinde	9
Alles inklusive	10
Ferienprogramm	10 - 11
Fernwärme Amerang: Förderbescheid liegt vor	12
Stühle am Bauhof zu verschenken	12

Kunst & Kultur

Kunst im Rathaus: Ausstellung Leonhard Rosenberger	14
Freilichtmuseum: Veranstaltungstage und Konzerte	14
EFA Mobile Zeiten: Sommerfest voller Leidenschaft!	15
Kulturkeis - Vorschau: Ameranger Kunstaussstellung	15

Kirche & Kinder

Orgelkonzert in Schonstett	16
Kinderhaus Sonnenblume	16
Haus für Kinder St. Rupert Amerang	17
KiTa Peter & Paul Evenhausen	17

Vereinsleben

FFW Amerang	
- Fast keine Sommerferien	18
- Lampionfest der Feuerwehr Amerang	18
Obst- und Gartenbauverein: Einladung zur JHV	19
Landfrauen: Terminvorkündigung - Ausflug	19
KLJB Evenhausen: Einladung zur JHV	19
Dorfmusik: Ferienprogramm	20
KRK: Bergmesse auf der Kampenwand	20
SG Evenhausen: Beginn der Schießsaison	21
SG Kirchensur: Beginn der Schießsaison	21
Theatergemeinschaft: Vorhang auf in den Herbstferien!	22
GTEV Chiemgauviertler	22
Stockschützen: Einladung zum Gemeindepokal	23
Kulturkreis lädt Vereine ein	23

Vermischtes

Freiberger-Stiftung: Neue Geschäftsführung	24
Bildervortrag - Magisches Indien	25
Termine	26
Kleinanzeigen	27
Öffnungszeiten	27
Impressum & Kontakt	27

Wanderungen

SCHÖN WAR'S IN BAD ENDORF



Bei herrlichem Sonnenschein machte sich die Wandergruppe nach Bad Endorf auf. Von Kurf ging es hinauf zu den Chiemgauthermen. 1963 wurde bei Bohrungen nach Erdöl und Erdgas die Jod-Thermalsole entdeckt. 1970 wurde das erste Jodbad eröffnet. 1987 wurde Bad Endorf zum Heilbad ernannt.

Nach ein bisschen Geschichte führte unser Weg vorbei an der Orangerie und der Kneippanlage in den schattigen Wald. Am unteren Ende des Weges tat sich ein Blick auf den herrlich gelegenen Simssee auf. Ein Privileg, wenn man in so einer wunderschönen Gegend leben darf! Zum Abschluss kehrten wir zu Eis und Kaffee in den Kurver Hof ein, wo uns Frau Seidl bestens verwöhnte.

Foto: Rita Meisinger / Text: Agnes Weinmann

AM SAMSTAG, 17. OKTOBER ZUM CHIEMSEE

Wir fahren zum Wanderparkplatz beim ehemaligen Hotel Malerwinkel bei Sebruck. Dort startet unsere kleine Wanderung, Richtung Gollenshausen zum Seehäusl. Die Gehzeit beträgt hin und zurück ca. 1 Stunde.

Treffpunkt: 14:00 Uhr am Parkplatz der Schule zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Bei Regen entfällt die Wanderung.

Auf einen schönen unterhaltsamen Nachmittag mit euch freuen sich Agnes Weimann und Martina Eckert

Ü60-Kaffee & Gute Laune Frühstück

Liebe Seniorinnen und Senioren!
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir freuen uns, dass am **Freitag, 25.09.2026** um 14:00 Uhr das Ü60 Kaffee im Freilichtmuseum stattfinden kann. Der Eintritt ist bis zum Museumsstüberl frei. Wer Lust hat, könnte bei schönem Wetter auch einen Spaziergang durchs Museum machen; bitte in diesem Fall am 25.09.2026 wegen Eintrittskarte bei Mandy Mayer melden.

Der nächste Termin fürs Gute Laune Frühstück ist am **30.10.2026** um **9:00 Uhr** im Pfarrsaal Amerang. Mit Anmeldung.

Mandy Mayer, Seniorenbeauftragte, M. 0152 31325802
Sandra Mader, Quartiersmanagerin, T. 08075 9197-43

Grußwort des Bürgermeisters

*Der zufriedene Mensch, wenn auch arm, ist glücklich;
der unzufriedene Mensch, wenn auch reich, ist traurig“.*
Chinesisches Sprichwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die „große Politik“ hat Pause gemacht, aber vorher noch Reformen versprochen und teilweise auch auf den Weg gebracht.

Die vielfältigen Herausforderungen verlangen nach mutigen Schritten der Veränderung. Die Frage aller Fragen ist dabei immer: wen trifft's? Wenn's nach mir ginge, bitte alle, auch oder sogar besonders die, die es mehr auf die Sonnenseite des Lebens verschlagen hat.

Natürlich gibt kein Mensch gerne etwas von seinen Besitzständen wieder ab, meist werden Privilegien auch gar nicht als solche empfunden. Aber wenn wir nicht in allen gesellschaftlichen Gruppen bereit sind darüber nachzudenken, wie wir z.B. die Folgen der alternden Gesellschaft meistern wollen, wird der Wohlstand für einen erheblichen Teil unserer Gesellschaft tatsächlich langsam dahinschwinden.

Leider wird das Wort Reform von der einen Seite als Synonym für teils drastische Kürzungen von sozialen Errungenschaften missbraucht und von anderer Seite jedwede Verlagerung von Fürsorge in die Eigenverantwortlichkeit kategorisch als Sozialabbau gegeißelt. Und natürlich gilt überall das St. Floriansprinzip.

So wird das so viel beschworene neue „Wir-Gefühl“ nicht entstehen können, welches für die Bewältigung der Zukunftsfragen helfen könnte.

Mag sich auch ein Teil unserer Mitbürger der Untergangsrhetorik einer Ansammlung von Autoritätssüchtigen, Völkischen und anderen Demokratieverächtern ergeben, so hält diese Stimmungsmache einer Überprüfung an der Realität in keiner Weise stand.

Oft steht dabei dem Gefühl einer desaströsen gesellschaftlichen Entwicklung eine durchaus positive Einschätzung der eigenen wirtschaftlichen Situation gegenüber. Dass sich darunter auch viele Enttäuschte, „Sogehts-nichtmehr-Leute“ und andere Denkketzler finden, macht's nicht besser.

Diese Krise der liberalen Demokratie kommt ja nicht aus heiterem Himmel und die Regierenden tragen seit längerem auch nicht besonders zur Zuversicht bei, aber ich kann nicht erkennen, wer uns unser Land gestohlen haben soll, sodass es uns rechtsradikale Demagogen zurückholen müssten.

Um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft wieder zu verbessern, brauchen wir aber mehr als Reduzierung von staatlichen Leistungen, Mehrarbeit oder gar Lohnverzicht.

Sicherlich ist richtig, dass die Lohnnebenkosten für Arbeitgeber und Beschäftigte nicht weiter steigen dürfen, aber ist dann nicht die logische Konsequenz, über die Einbeziehung aller Berufstätigen in die Sozialsysteme nachzudenken oder auch andere Einkommensarten, wie Erträge aus Kapitalvermögen zur Finanzierung der Sozialsysteme heranzuziehen.

Die Trägheit aus der Zeit von billigem Öl und Gas, historisch niedrigen Zinsen und offenen Märkten müssen wir aus den Gliedern schütteln, und zwar gemeinschaftlich.

Die Friedensdividende ist verbraucht und trotzdem leben und jammern wir noch auf einem sehr hohen Niveau.

Dabei meine ich nicht zuvorderst den Teil der arbeitenden Bevölkerung, die für wenig Geld Pakete ausfährt, im Akkord Schweine schlachtet oder am Sonntag die Büros sauber macht. Aber die sind ja auch nicht im Blick der Öffentlichkeit, sondern eher von Remigration bedroht.

Daneben ist festzustellen, dass Risikoscheu und Verwöhntheit nicht nur unter Arbeitnehmern und Rentnern vorkommt. So sollte auch der eine oder andere CEO daran erinnert werden, dass das Lenken von Unternehmen auch das Verlassen der Komfortzone beinhaltet. Statt sich nur an kurzfristigen Gewinnmargen und Börsenkursen zu orientieren, braucht es hier neue Risikobereitschaft und zukunftsorientiertes Denken.

Die vorübergehende Hoffnung, dass uns die Furcht des Kriegsherrn in Washington vor der Abstrafung bei den Zwischenwahlen etwas Verschnaufpause bei den Energiepreisen verschaffen könnte, hat sich schnell als trügerisch herausgestellt. Das sollte unsere Motivation, möglichst viel Energie selbst zu produzieren, weiter anstacheln. Die Profitgier der Netzbetreiber oder die Arbeitsweise mancher Behörden sind schon Hemmschuh genug.

Deshalb gehen wir die Aufgaben vor Ort weiter konsequent an. Gemeinderat und Verwaltung arbeiten vertrauensvoll zusammen, so dass mir um die Zukunft unserer liebenswerten Gemeinde nicht bange ist.

Der Herbst ist Zeit der Ernte, schauen wir auf das, was wir geschafft haben, und genießen wir dankbar, in einer so prosperierenden Region leben zu dürfen.



KL

Konrad Linner, 1. Bürgermeister



Wir suchen einen

KfZ-Mechatroniker / Mechaniker (m/w/d)

Bewerbungen bitte an:

Auto Russwurm, Wasserburger Str. 27,
83123 Amerang, T. 08075 - 232, info@auto-russwurm.de

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderats am **19.08.2026** beriet sich der Gemeinderat über folgende Themen:

Das gemeindliche **Einvernehmen** wurde zu folgendem Bauantrag erteilt:

- Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Anbaus mit Auslauf an das bestehende Stallgebäude für mehr Tierwohl mit automatischem Melksystem auf den Grundstücken Fl.Nr. 1444 u. 1450, Gemarkung Amerang, Meilham 7

Das gemeindliche Einvernehmen wurde zu folgendem Bauantrag **nicht erteilt**:

- Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Agri-PV-Anlage, bestehend aus sonnengeführten Modulreihen und landwirtschaftlicher Nutzung dazwischen, Gemarkung Unterratting (Sonnenfeld bei Unterratting)

BEKANNTGABE ZU BAUGENEHMIGUNGSVERFAHREN

Der Vorsitzende informierte, dass

a) folgende Vorhaben von der Unteren Baugenehmigungsbehörde beim Landratsamt Rosenheim genehmigt wurden:

- Baugenehmigung zum Neubau eines gewerblichen Carports auf dem Grundstück Fl.Nr. 867/1, Gemarkung Amerang, Kammer 17
- Baugenehmigung zur Überdachung der bestehenden Stellplätze auf dem Grundstück Fl.Nr. 496/1, Gemarkung Evenhausen, Pfaffing 6

ERSTE ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN KAMMERER FELD; BEHANDLUNG DER EINGEGANGENEN STELLUNGNAHMEN UND FASSUNG DES SATZUNGSBESCHLUSSES

Die Gemeinde führte im Rahmen des Bauleitplanverfahrens das förmliche Beteiligungsverfahren durch. Die hier eingegangenen Stellungnahmen der Behörden wurden vom Gemeinderat behandelt und abgewogen. Anschließend wurde die 1. Änderung des Bebauungsplans „Kammerer Feld“ als Satzung beschlossen. Die Verwaltung wurde zudem mit der Ausfertigung und der Bekanntmachung der Satzung beauftragt.

ERSCHLIESSUNG REITERBERGERSTRASSE – TIEFBAUARBEITEN; GENEHMIGUNG VON NACHTRAGSLEISTUNGEN FÜR UFERSTÜTZMAUER

Im Zuge der Bauarbeiten wurde eine Notwendigkeit der Erneuerung der Uferstützmauer am Kirchensurer Bach für die LKW-taugliche Aufweitung des Kurvenradius von der Bachstraße in die Reiterbergerstraße festgestellt. Die vorhandene Stützwand weist mehrere Längsrisse auf. Dem Nachtragsangebot der beauftragten Tiefbaufirma in Höhe von 26.000 € wurde zugestimmt.

MITTEILUNG DES BÜRGERMEISTERS

Ersatzbeschaffung Versorgungsfahrzeug VSF der Feuerwehr Amerang – Information über Beauftragung Feuerwehrtechnik

Ende Juli konnte der neue Mercedes Sprinter für die Feuerwehr Amerang geholt werden. Aufgrund höherer Einkaufspreise und Verknappung der Bauteile ist der Einbau der Feuerwehrtechnik um ca. 1.500 € teurer als ursprünglich angedacht. Die Leistung mit nun 19.040,08 € wurde beauftragt.

Beginn Ausschreibung Ersatzbeschaffung HLF20

In der Sitzung vom Februar beschloss der Gemeinderat die Einleitung des Beschaffungsverfahrens für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF20). Die Ausschreibung ist nun europaweit durchzuführen. Für die Beschaffung sind 700.000 € im Finanzplan vorgesehen. Der Zuschuss vom Freistaat Bayern in Höhe von 154.700 € wurde bereits bewilligt.

Umsetzung der Baumaßnahmen in der Schule für die Einrichtung OGTS (Offene Ganztagschule)

Der Rückbau in den Räumen für die künftige Mittagsbetreuung hat in den ersten Ferientagen begonnen. Ein Klassenzimmer wird ebenfalls renoviert und erhält eine neue Akustikdecke. Nach Abstimmung des Bedarfs für die Ausstattung des Speiseraums, Bastel- und Ruheraums und der Garderoben wurde ein Angebot in Höhe von 26.349,53 € vorgelegt. Für die weitere Möblierung mit Schränken liegt ein Angebot in Höhe von 5.949,82 € vor. Beides wurde in Auftrag gegeben. Mit Fertigstellung ist Anfang Oktober zu rechnen.

Erschließungsmaßnahmen BG Kirchensur, Geh- und Radweg Unterratting, Obinger Straße

Geh- und Radweg: Die Vollsperrung der Halfinger Straße wurde aufgehoben. Für die restlichen Arbeiten bis zur Fertigstellung ist eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung vorgesehen.

BG Reiterbergerstraße: Die Kanäle und Grundstücksanschlüsse für Regen- und Schmutzwasser sind fertiggestellt. Derzeit wird das Rückhaltevolumen für das Oberflächenwasser gebaut.

Obinger Straße: Die Tragschicht wurde eingebaut und die Fertigstellung (Deckschicht) ist nach Abschluss der Rohbauarbeiten des Hochbauvorhabens Obinger Straße 9 im Herbst geplant.

In der Sitzung des Gemeinderats am **16.09.2026** fasste das Gremium folgende Beschlüsse:

Das gemeindliche **Einvernehmen** wurde zu folgendem Bauantrag erteilt:

- Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau eines Rinderstalles zu Wohnraum auf dem Grundstück Fl.Nr. 1690, Gemarkung Amerang (Wolfsberg 6)

BEKANNTGABE ZU BAUGENEHMIGUNGSVERFAHREN

Der Vorsitzende informiert, dass

a) folgendes Vorhaben verwaltungsintern behandelt wurde

- Vorlage im Genehmigungsverfahren zum Bau eines Doppelhauses mit Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 154, Gemarkung Kirchensur (Reiterbergerstraße)

b) folgende Vorhaben von der Unteren Baugenehmigungsbehörde beim Landratsamt Rosenheim genehmigt wurden:

- Baugenehmigung für die Nutzungsänderung eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes zu Wohnzwecken auf dem Grundstück Fl.Nr. 1324, Gemarkung Unterratting (Wolfsberg 21)
- Baugenehmigung für den Anbau zur Erweiterung der bestehenden „Pension Amerang“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 374/4, Gemarkung Amerang (Wasserburger Straße 17)
- Baugenehmigung für den Dachgeschossausbau mit Einbau eines Balkons, Einbau eines Fensters im Erdgeschoss sowie Teilung in 3 Wohneinheiten, Neubau eines Carports auf dem Grundstück Fl.Nr. 1000/0, Gemarkung Unterratting (Halfurt 24)

KLIMASCHUTZ-NETZWERK IM LANDKREIS ROSENHEIM INTERESSENSBEKUNDUNG

Der Vorsitzende berichtet über die Neuauflage des Kommunalen Klimaschutznetzwerks im Landkreis Rosenheim. Dieses besteht seit vier Jahren und setzt sich aus 10 Kommunen zusammen. Derzeit besteht für weitere Kommunen die Möglichkeit, dem Netzwerk beizutreten. Durch regelmäßigen Erfahrungsaustausch und Beratung könnten einige kommunale Themen (z. B. Ausbau Wärmenetz) durch das Netzwerk Unterstützung erfahren. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre und wird vom Bundesministerium gefördert. Die Kosten liegen bei ca. 8.000 € pro Jahr. Der Gemeinderat hat der Aufnahme mehrheitlich zugestimmt.

SANIERUNG NACHKLÄRBECKEN – VERGABE ERNEUERUNG TAUCHROHRANLAGE

Im Zuge der laufenden Sanierungsarbeiten der Kläranlagentechnik ist die Erneuerung des Tauchrohrs des Nachklärbeckens vorgesehen. Nach Eingang und Prüfung der Angebote wird der Auftrag an das günstigste Angebot in Höhe von 46.525,20 € brutto an die Fa. Zach vergeben. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2027 ausgeführt werden.

REPARATURAUFTRAG FÜR DIE BESCHÄDIGTEN TÜR- UND FENSTERELEMENTE IM HAUS FÜR KINDER

Im neugebauten Haus für Kinder erfolgten im Juni 2026 einige Einbruchversuche. Dabei wurden mehrere Fenster und Türen beschädigt. Die ausführende Firma hat zur Schadensbehebung ein Angebot in Höhe von 15.220,10 € abgegeben. Dies würde neue Türflügel, die nach dem Leistungsverzeichnis gefertigt werden, beinhalten.

Die Versicherungskammer hat eine Schadenssumme in Höhe von 6.015 € in Aussicht gestellt. Dies würde lediglich eine Reparatur (Anleimen und überstreichen der Reparaturstelle) abdecken. Der Gemeinderat hat sich für eine Reparatur ausgesprochen.

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Information über ordentliche Verkehrsschau mit Verkehrsbehörde

Ende August wurde turnusgemäß eine ordentliche Verkehrsschau mit der Verkehrsbehörde im Landratsamt und der Polizei durchgeführt. Besichtigt wurden alle Straßen, die im Unterhalt der Gemeinde liegen. Vorgetragen wurden, unter anderem, eine gewünschte Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsbereich Amerang. Dem kann bisher aus rechtlichen Vorgaben nicht entsprochen werden.

Erhalt des Förderbescheides für die Errichtung des Geh- und Radwegs Amerang – Unterratting in kommunaler Sonderbaulast

Der Förderbescheid durch die Regierung von Oberbayern wurde übermittelt. Bei zuerkannten Ausgaben in Höhe von 1.620.00 € und einem Fördersatz von 70 % ergibt sich eine Förderung von 1.134.000 €. Somit liegt der Eigenanteil bei 565.000 €.

Die Arbeiten sind weitgehend abgeschlossen.

Technik-Service Stocker

Beratung. Reparatur. Verkauf.

- Fernseher
- SAT-Anlagen
- Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte
- PC und Notebooks
- Kaffeevollautomaten

Thermomix Reparatur

Installation PC-Netzwerktechnik

Tel. 08075 643 · Osendorf 14 · 83123 Amerang
info@ts-stocker.de www.ts-stocker.de

„Bau-Turbo“

Erlass von Leitlinien für Baulandausweisungen, Zustimmungen nach § 36a BauGB (Bauturbo) und zu Kriterien für Wohnbauvergabe (Wohnbauvergaberichtlinie/Förderung Altbausanierung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Amerang hat am 16. September 2026 Leitlinien für Baulandausweisungen, Zustimmungen nach § 36a BauGB (Bauturbo) und zu Kriterien für Wohnbauvergabe (Wohnbauvergaberichtlinie/Förderung Altbausanierung) beschlossen.

Die neuen Leitlinien, welche im Rahmen der Gemeinderatsklausur im Juni intensiv vorbesprochen und nun im Gremium final beraten wurden, treten zum 1. Oktober 2026 in Kraft und lösen die Richtlinien für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken und die Förderung von Altbausanierungen vom Juli 2023 ab.

Während die Gemeinde ihre bisherigen Regelungen zur Baulandausweisung anpasst und sich mit dem „Bauturbo“ neue städtebauliche Spielräume verschafft, wurden bewährte Instrumente wie die Wohnbauvergabe und die Altbausanierung unverändert in das neue Regelwerk übernommen.

Angesichts stark gestiegener Grundstücks- und Baukosten verfolgt die Gemeinde weiterhin das Ziel, der örtlichen Bevölkerung bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen und eine generationenübergreifende Gemeinschaft zu erhalten.

Die Leitlinien setzen dabei auf folgende Schwerpunkte:

FOKUS AUF HAUPTORTE – AUSNAHMEN FÜR NEBENORTE BEI ÖRTLICHEM BEDARF

Grundsätzlich wird neues Wohnbauland auf bisherigen Außenbereichsflächen konsequent auf die vier Hauptsiedlungsschwerpunkte Amerang, Evenhausen, Kirchensur und Stephanskirchen konzentriert. Um jedoch die vitale Entwicklung der gesamten Gemeinde zu sichern, schafft der Beschluss eine wichtige Flexibilität: Zur Deckung des jeweiligen konkreten örtlichen Bedarfs kann in begründeten Einzelfällen von diesem Grundsatz abgewichen werden.

Damit bleibt es für die Gemeinde möglich, in Ausnahmefällen auch an den sonstigen Ortsteilen (Nebenorten) maßvoll und bedarfsgerecht zusätzliche Wohnbebauung zu ermöglichen.

GRUNDSTÜCKSABTRETUNGEN AN DIE GEMEINDE

Um bezahlbares Bauen zu ermöglichen, zieht die Gemeinde Neuausweisungen im Außenbereich grundsätzlich nur in Betracht, wenn sie im Vorfeld mindestens 50 % der künftigen Bruttobaulandflächen erwerben kann. Zudem müssen Eigentümer künftige öffentliche Erschließungs-, Grün- und Bedarfsflächen anteilig und in der Regel unentgeltlich an die Gemeinde abtreten. Für private Restflächen gelten Baufristen.

GEZIELTE NUTZUNG DES „BAUTURBO“

Zur schnelleren Schaffung von zusätzlichem Wohnraum regeln die Leitlinien neu die Zustimmung der Gemeinde zu Befreiungen und Abweichungen nach den neu in Kraft getretenen Erleichterungen des Baugesetzbuches (§ 31 Abs. 3, 34 Abs. 3b) und 246e BauGB).

ÜBERNAHME DER KRITERIEN FÜR DIE WOHNBAUVERGABE

Das bewährte Vergabeverfahren für gemeindliche Grundstücke wurde unverändert fortgeführt. Die Gemeinde setzt hier weiterhin auf den vergünstigten Verkauf. Hierbei greift das bekannte Punktesystem, das sich zu 40 % aus Ortsbezug (z. B. Hauptwohnsitz, Arbeitsplatz, Ehrenamt) und zu 60 % aus sozialen Kriterien (z. B. Einkommen, Kinder, Pflege) zusammensetzt. Auch die bestehenden Einkommens- und Vermögensobergrenzen sowie die 10-jährige Eigennutzungspflicht gelten fort.

UNVERÄNDERTE FORTFÜHRUNG DER ALTBAUSANIERUNGSFÖRDERUNG FÜR FAMILIEN

Ebenfalls eins zu eins übernommen wurde das Programm zur Förderung von Altbausanierungen im Dorfkern. Familien, die eine Bestandsimmobilie erwerben, erben oder übernehmen und sanieren, erhalten weiterhin einen Zuschuss aus Haushaltsmitteln. Die Förderung beträgt wie bisher 7.500 Euro pro Kind unter 18 Jahren. Voraussetzung bleibt unter anderem eine entsprechende Mindestinvestition in die Sanierung sowie eine 10-jährige Eigennutzungspflicht.

Die Leitlinien werden nach Inkrafttreten auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht. Für Rückfragen hierzu steht die Gemeindeverwaltung, Herr Kaiser (Tel: 08075/9197-30, E-Mail: bauamt@amerang.de) zur Verfügung.



ROMAN BICHLER
METALLBAU & SPENGLEREI

☎ 0157 75780506
 📷 @metallbauromanbichler
 ✉ info@metallbau-bichler.de
 🌐 www.metallbau-bichler.de

Eck 1, 83123 Amerang



EIGENE SCHLACHTUNG

Gassner
Landmetzgerei

IHR PARTNER
FÜR REGIONALE
QUALITÄT

AKTUELLE
ANGEBOTE:

www.landmetzgereigassner.de

Grundschule wird fit für die OGTS

BAUMASSNAHMEN SEIT ANFANG AUGUST



An der Grundschule laufen die Vorbereitungen für die Einrichtung der Offenen Ganztagsschule (OGTS) bereits seit den Ferien auf Hochtouren. Die Räume für die Mittagsbetreuung wurden umfassend renoviert und neugestaltet. Auch ein Klassenzimmer wurde erneuert und bekam eine neue Akustikdecke.

In den vergangenen Wochen wurden u.a. die alte Lautsprecheranlage und die Lampen abgebaut. Gleichzeitig wurden erste Arbeiten für die neuen Anlagen durchgeführt.

Im September wurden neue Fenster und Türen eingebaut und Mauern verstärkt. Die Räume erhielten neue Akustikdecken mit Holzwolle-Akustikplatten. Diese sind bereits aus dem Haus für Kinder bekannt und erprobt. Anschließend wurden die Räume frisch gestrichen.

Auch die Böden sind während der Sommerferien erneuert worden. In den zwei Räumen der Mittagsbetreuung wurde neuer Linoleumboden verlegt, weitere Böden wurden aufgearbeitet und neu versiegelt. Das Parkett im Klassenzimmer 1 wurde ebenfalls renoviert. Zum Abschluss werden die neuen Küchenmöbel und Küchengeräte eingebaut. Die neue Küche im EG verfügt über einen direkten Zugang nach außen für eine unkomplizierte Essenslieferung.

Auch bei der Möblierung gibt es einiges Neues. Gemeinsam mit der Mittagsbetreuung, der Schulleitung und der Verwaltung wurde festgelegt, welche Möbel benötigt werden. Für den Speiseraum, den Bastel- und Ruheraum sowie die Garderoben wurden Möbel bei der Firma Mayr Schulmöbel bestellt. Die Kosten hierfür betragen 26.349,53 Euro. Da die Firma ihren Sitz in Österreich hat, fallen zusätzlich 5.006,41 Euro Umsatzsteuer an. Weitere Schränke werden von der Firma Wagenhuber aus Evenhausen geliefert. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 5.949,82 Euro. Da für die Möbel längere Lieferzeiten zu erwarten sind, wurden die Bestellungen bereits frühzeitig in Auftrag gegeben.

Nach derzeitiger Planung sollen die neuen Räume Anfang Oktober fertiggestellt sein. Bis dahin nutzt die Mittagsbetreuung vorübergehend Räume in der Gemeindehalle. Mit dem Umbau und der neuen Ausstattung wird ein wichtiger Schritt für die künftige Offene Ganztagsschule an der Grundschule umgesetzt. Die neuen Räume sollen den Kindern künftig eine schöne, moderne und kindgerechte Umgebung für die Betreuung und das gemeinsame Mittagessen bieten.

Ausbildungsbeginn

WILLKOMMEN RUPERT VODERMAIER



Am 1. September hat Rupert Vodermaier aus Gartlach seine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in unserer Gemeindeverwaltung begonnen. Während eines Schülerpraktikums hatte Rupert bereits im Mai 2025 erste Eindrücke vom Arbeitsalltag sammeln können. Zum Ausbildungsbeginn überreichten ihm der 3. Bürgermeister Alexander Mitter und Ausbilder Martin Kaiser als Willkommensgeschenk süße Nervenahrung für die ersten aufregenden Tage.

Wir freuen uns sehr, Rupert Vodermaier auf seinem Weg ins Berufsleben begleiten zu dürfen, und wünschen ihm einen erfolgreichen Start und viel Freude bei seinen neuen Aufgaben.

Verwaltung & Wertstoffhof

Am **Freitag, 16.10.2026**, bleiben die Gemeindeverwaltung und der Wertstoffhof wegen des Betriebsausflug **geschlossen**.

Der Wertstoffhof ist am Samstag, 17.10.2026 von 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet. Die Verwaltung ist ab Montag, 19.10.2026 zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Landgasthaus Suranger

Im Oktober erwarten euch leckere **Herbstschmankerl** mit Kürbis, Wild u. mehr 😊

Verstärkung für Küche gesucht
Melde dich gerne unter 0176/70147934

Schon an die Weihnachtsfeier gedacht?

Unsere Öffnungszeiten:
Mi-Sa ab 16 Uhr, Sonntag ab 9 Uhr

TEL. 08075/9246 • WWW.SURANGER.DE • FACEBOOK LANDGASTHAUS SURANGER

Interview Michael Mayer

Aufgewachsen in Amerang, schlagen in der Brust unseres Kollegen Mike zwei Herzen: eines für die Gemeindeverwaltung und eines für die Feuerwehr.



Seit wann arbeitest du in der Gemeindeverwaltung und in welcher Funktion?

Mein erster Arbeitstag war am 1. Juli 2002. Angefangen habe ich im Meldeamt und Sozialamt, später kamen noch das Ordnungsamt und ab 2007 die Bautechnik dazu. Dort war ich unter anderem mit dem Rathausneubau beschäftigt. Die Angelegenheiten rund um die Feuerwehr haben mich eigentlich schon immer begleitet.

Was hast du gelernt?

Ich habe Speditionskaufmann gelernt und meine Ausbildung in München und Rosenheim gemacht.

Welche Erinnerungen hast du an deine ersten Arbeitstage?

Ich habe die Arbeit von Anfang an als sehr bürgernah und vielseitig erlebt. Genau diese Mischung hat mir gut gefallen und tut es bis heute.

Du bist heute für die Bautechnik zuständig. Was bedeutet das konkret und welche Aufgaben erledigst du besonders gerne?

Ich bin für alle Angelegenheiten zuständig, bei denen die Gemeinde selbst baut oder Unterhaltungsmaßnahmen durchführt. Dazu gehören neue und ältere gemeindliche Gebäude, Straßenneubauten und Unterhaltsmaßnahmen, Erschließungen sowie die Kläranlage, Kanäle und der Gewässerunterhalt. Außerdem kümmere ich mich um alles rund um die Feuerwehr und den Katastrophenschutz. Am liebsten sind mir dabei natürlich die Feuerwehrangelegenheiten.

Du lebst mit deiner Frau in Amerang. Ihr habt zwei Söhne aufgezogen. Was, würdest du sagen, ist das Besondere an unserer Gemeinde?

Das Besondere an Amerang sind für mich vor allem die Menschen, die Gegend und die Einstellung gegenüber Neuem. Amerang hatte schon immer Einflüsse von außen, und das hat der Gemeinde meiner Meinung nach gutgetan. Nach dem Krieg kamen Flüchtlinge und später Gastarbeiter, dazu die Sommerfrischler, die es hier bereits seit der Jahrhundertwende gab, oder auch die Eisfabrik. All diese Einflüsse haben immer wieder frischen Wind nach Amerang gebracht und die Bevölkerung mitgeprägt.

Auch die Dorffeste des Gewerbevereins haben Amerang weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt gemacht und gezeigt, was Amerang ausmacht. Gleichzeitig wachsen die einzelnen Ortsteile allmählich zu einer gemeinsamen Gemeinde zusammen – bei den Feuerwehren ist das schon seit längerer Zeit zu beobachten. Auch in der Verwaltung spürt man, was diese Entwicklung bedeutet.

Seit wann engagierst du dich bei der Feuerwehr?

Ich bin seit Mai 1987 bei der Feuerwehr und seit Mai 1988 in Amerang aktiv. 1993 wurde ich Gruppenführer und Atemschutzleiter. Von 2008 bis 2014 war ich stellvertretender Kommandant, anschließend von 2014 bis 2024 Kommandant der Feuerwehr Amerang. Seit Mai 2024 bin ich als Kreisbrandmeister des Landkreises Rosenheim für den Bereich Wasserburg/Ost bestellt.

Wolltest du schon als Kind Feuerwehrmann werden?

Jedes Kind möchte irgendwann einmal Feuerwehrmann werden! Bei uns auf dem Land hält sich dieser Wunsch bei manchen dann aber etwas länger. Wenn man schließlich die Möglichkeit hat, in die Jugendfeuerwehr einzutreten, bleibt man im Idealfall auch dabei – so wie es bei mir der Fall war.

Als Feuerwehrler kannst du dir nicht aussuchen, wann du zum Einsatz gerufen wirst. Welche Auswirkungen hat dies auf deine Arbeit in der Gemeindeverwaltung? Wie bekommst du beide Jobs unter einen Hut?

Da ist oft maximale Flexibilität gefragt. Das gilt nicht nur für mich, sondern auch für meine Familie und meine Kollegen, denn eine Tätigkeit muss bei einem Einsatz oft unterbrochen werden. Die Arbeit macht einem in der Regel niemand fertig, während man im Einsatz ist – danach muss man sie eben wieder aufnehmen und bleibt dafür gegebenenfalls etwas länger. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Verständnis bekommt man beide Aufgaben aber gut unter einen Hut.

Was tust du am liebsten in deiner Freizeit?

In meiner Freizeit steht natürlich die Familie an erster Stelle. Ansonsten mache ich gerne Sport, fahre Rad und bin gerne in den Bergen unterwegs. Mit Freunden gehe ich außerdem gerne segeln oder paddeln.

Womit kann man dir allgemein eine Freude bereiten?

Mit gutem Essen und vor allem mit guten Gesprächen dabei.

Du bist vielseitig interessiert. Welches Buch liegt gerade auf deinem Nachttisch bzw. was liest du gerade? Oder hast du eine Empfehlung?

Meistens sind es Fachbücher rund um die Feuerwehr oder den Rettungsdienst.

Wer war der Held oder die Heldin deiner Kindheit?

Kojak und Superman.

Interview: Angela Pillatzki

85. Geburtstag – Alois Singer



Seinen 85. Geburtstag hat Alois Singer am 14. August bei bester Gesundheit gefeiert. Zu diesem besonderen Ehrenfest besuchte unsere 2. Bürgermeisterin Dr. Lena Jarczyk den Jubilar zuhause im Ameranger Finkenweg. Neben den herzlichen Glückwünschen überbrachte sie auch einen Präsentkorb der Gemeinde.

Ohne Zweifel darf Alois Singer als echtes „Ameranger Original“ bezeichnet werden. 1941 in Amerang geboren, ist er ein Vereinsmensch im besten Sinne: Nicht nur ist er in zahlreichen Vereinen aktiv, sondern er hat das Vereinsleben über Jahrzehnte hinweg engagiert mitgestaltet.

Besonders am Herzen lag dem Familienvater die Jugendarbeit. Im Sportverein war Singer 25 Jahre lang als Jugendtrainer und Jugendleiter tätig. Auch im Trachtenverein, dem er 12 Jahre als 2. Vorstand diente, widmete er sich ein gutes Jahrzehnt der Nachwuchsarbeit. Ebenso engagierte er sich im Wasserburger Kleintierzuchtverein viele Jahre für die Jugend. Als Mitbegründer der Abteilung Stockschißen war er zudem maßgeblich an deren Aufbau beteiligt und auch bei den Ameranger Schützen immer wieder aktiv.

Sein Engagement beschränkte sich dabei nicht auf den Sport und die Vereine. 15 Jahre lang war Alois Singer 2. Vorstand der Ameranger Veteranen. Von 1978 bis 1986 gehörte er dem Pfarrgemeinderat an, von 1995 bis 2000 war er Mitglied der Kirchenverwaltung.

Auch heute ist der Jubilar noch aktiv: Seit 15 Jahren singt er im Männergesangsverein. Zu seinen Hobbys zählt außerdem das Radfahren. Als leidenschaftlicher Trachtler ist er bei festlichen Anlässen gerne in traditioneller Tracht unterwegs. Und als geselliger Zeitgenosse gehört Alois Singer nach wie vor gerne zum Dorfgeschehen und ist bei den verschiedensten Festivitäten anzutreffen.

24 Adventsfenster für unsere Gemeinde

MACHT MIT BEIM „AMERANGER ADVENTS-WANDERWEG“!

Die Adventszeit lebt von Licht, Wärme und kleinen Lichtblicken in der dunklen Jahreszeit. 2026 möchten wir in der gesamten Gemeinde eine neue Tradition ins Leben rufen: den „Ameranger Advents-Wanderweg“.

Vom 1. - 24. Dezember soll jeden Abend ein neues Adventsfenster erstrahlen. In unserer ganzen Gemeinde, von den größeren Ortsteilen bis hin zu den kleineren Gemeindeteilen und Weilern.

So entsteht ein besonderer, leuchtender Adventskalender, der Jung und Alt zu gemütlichen Abendspaziergängen einlädt und unsere Gemeinde in der Adventszeit verbindet.

Wie funktioniert es?

Wir suchen 24 Familien, Vereine, Institutionen oder Geschäfte aus der gesamten Gemeinde, die jeweils ein Fenster zur Straßenseite hin weihnachtlich gestalten.

Das Fenster erhält eine große, gut sichtbare Nummer von 1 - 24. Ab dem jeweiligen Dezembertag wird es jeden Abend von 16:30 - 20:30 Uhr beleuchtet. (Eine einfache Zeitschaltuhr macht die Beleuchtung unkompliziert.)

Es gibt keine festen abendlichen Treffen und keine Verpflichtung zur Bewirtung. Das Fenster darf einfach „still“ leuchten und den Spaziergängerinnen und Spaziergängern eine kleine Freude bereiten. Wer darüber hinaus gerne einen kleinen Umtrunk oder etwas Ähnliches anbieten möchte, darf das natürlich gerne tun – es ist aber ausdrücklich kein Muss.

Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Ob liebevoll bemalt, stimmungsvoll beleuchtet, mit Naturmaterialien gestaltet oder ganz klassisch weihnachtlich – jedes Fenster darf einzigartig sein. Wichtig ist nur, dass es von der Straße aus gut sichtbar ist und mit einer gut lesbaren Nummer versehen wird.

Sie möchten ein Adventsfenster gestalten?

Dann melden Sie sich bitte bis zum 18. Oktober mit Name, Adresse und Telefonnummer bei uns an.

Im November veröffentlichen wir im Mitteilungsblatt einen Routenplan mit allen Adventsfenstern und ihren Adressen. So können Bürgerinnen und Bürger aus allen Teilen unserer Gemeinde die leuchtenden Fenster entdecken und ihren ganz persönlichen Adventsspaziergang planen.

24 Fenster. 24 Abende. Eine ganze Gemeinde.

Lasst uns gemeinsam Licht in die dunkle Jahreszeit bringen und Amerang zum Leuchten bringen!

Anmeldung unter: Sandra Mader, Quartiersmanagement
T. 08075/9197-43, M. 0173/6916064
maders@amerang.de

Dr. Josef Blenk
Rechtsanwalt

Mietrecht · Verkehrsrecht
Strafrecht · Erbrecht
Allgemeines Zivilrecht

Bergweg 17 · 83123 Amerang · T. 08075/914391
info@ra-blenk.de · www.ra-blenk.de

Alles inklusive

Schulbegleitung: Argumentationshilfe gegen pauschales Pooling

Eine Schulbegleitung für mehrere Kinder statt einer individuellen 1:1-Unterstützung: Das sogenannte Pooling soll auch in Bayern stärker genutzt werden.

Diese Entwicklung steht nach Einschätzung von vier Selbsthilfeverbänden im Zusammenhang mit dem im August beschlossenen Kabinettsentwurf für ein Erstes Kinder- und Jugendhilfestrukturreformgesetz. Das sieht u.a. vor, dass Schulbegleitung künftig grundsätzlich in Form von „infrastruktureller Bildungsassistenz“ gewährt werden soll. Das heißt: Nicht mehr der individuelle Bedarf von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung steht im Mittelpunkt, sondern die verfügbare Infrastruktur. Eine Entwicklung, die die Verbände mit großer Sorge beobachten und davor warnen, dass individuelle Schulbegleitungen pauschal durch gemeinsame Lösungen ersetzt werden. Entscheidend müsse immer der konkrete Unterstützungsbedarf des einzelnen Kindes sein.

Pooling ist (und war) grundsätzlich möglich – allerdings nur, wenn die notwendige Unterstützung des jeweiligen Kindes weiterhin vollständig gewährleistet ist. Eine gemeinsame Begleitung darf somit nicht dazu führen, dass ein Kind im Schulalltag nicht mehr ausreichend unterstützt wird.

Für betroffene Familien gibt es jetzt konkrete Hilfestellung: Die Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE), die BAG SELBSTHILFE, der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm) und das Kindernetzwerk haben eine „Argumentationshilfe bei der Umstellung auf eine gemeinsame Schulbegleitung“ veröffentlicht. Darin werden die rechtlichen Voraussetzungen für das Pooling erläutert. Außerdem enthält die Handreichung auch einen Musterwiderspruch, den Eltern nutzen können, wenn die bisherige individuelle Begleitung ersetzt werden soll, obwohl ihr Kind weiterhin eine 1:1-Unterstützung benötigt.

Die Verbände raten Eltern, eine Umstellung nicht einfach hinzunehmen, sondern prüfen zu lassen, ob der individuelle Bedarf ihres Kindes tatsächlich weiterhin gedeckt ist.

Die Argumentationshilfe und der Musterwiderspruch sind auf den Internetseiten von ACHSE, BAG SELBSTHILFE, bvkm und Kindernetzwerk kostenlos abrufbar.

Ihre Anja Rosengart, Inklusionsbeauftragte
inklusion@amerang.de

(Quelle: www.eltern-beraten-eltern.de/argumentationshilfe-fuer-individuelle-schulbegleitung, Beteiligung von KI)

www.Anwalt-Amerang.de

Harald Getz

Rechtsanwalt und Mediator Harald Getz
Wasserburger Str. 2 · T. 08075 9169988



Ferienprogramm

SNUPPERRUDERN BEIM PRIENER RUDERVEREIN



Im Bootshaus wurden die Kinder von Mitgliedern der Vorstandschaft und des Vereins herzlich empfangen. Bei einer Führung lernten sie die verschiedenen Boote kennen – von schnellen Renn-Einern bis hin zum großen Achter. Besonders beeindruckt waren sie von den rund 100 Jahre alten, aus Holz geklinkerten Ruderbooten, die in der vereinseigenen Werkstatt restauriert werden.

Anschließend durften die Schnupper-Ruderer auf den Ergometern die Ruderbewegung ausprobieren und ihre Ausdauer testen. An einem Boot wurden die einzelnen Teile wie Rollsitze, Stemmbock, Ausleger und Skulls, also die „Ruder“, erklärt. Auch ein Steuer wurde eingehängt und die Mechanik der Fußsteuerung getestet. Die Kinder stellten viele interessierte Fragen zum Aufbau der Boote und zur Orientierung auf dem See, da man ja „rückwärts“ unterwegs ist.

Wegen des Dauerregens war ein Üben auf dem Wasser leider nicht möglich, was die Kinder aber sportlich nahmen und stattdessen noch eine Extrarunde auf den Ergometern drehten. Für eine Stärkung zwischendurch war mit Semmeln, Wienerwürsteln und Getränken bestens gesorgt. Ein besonderer Dank gilt den OrganisatorInnen des Ameranger und Priener Ferienprogramms sowie Roswitha Fischbacher, die den Fahrdienst aus Amerang übernommen hat.

Rudern ist ein Ausdauersport für den ganzen Körper, der bei geringstem Verletzungsrisiko ein ausgezeichnetes Training für Herz und Kreislauf darstellt und bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann. Der Ruderverein Prien bietet jedes Jahr im Frühsommer Termine zum Schnupperrudern sowie Anfängerkurse für Erwachsene an. Für Kinder bietet sich ein Einstieg ins Rudertraining ab ca. 14 Jahren an. Interessierte finden Informationen unter www.rvprien.de. Das Ludwig-Thoma-Gymnasium Prien bietet Rudern für seine Schülerinnen und Schüler auch als Wahlfach an (Informationen unter www.ltg-prien.de).

Foto und Text: Katharina Ried, RVP

KOCHEN BEIM POIDL² MIT SEBASTIAN ASBÖCK



Wenn es ums Essen geht, sind die Plätze im Ferienprogramm immer sehr begehrt. Ein besonderes Highlight bietet seit zwei Jahren Sebastian Asböck in seiner Gourmetküche unseren Kindern an.

Dieses Jahr standen selbstgemachte Pasta/Ravioli auf dem Speiseplan und leckere Zimtschnecken. Alles durfte natürlich probiert und nach Hause mitgenommen werden. Alle waren sehr konzentriert bei der Arbeit, es wurde gekocht, gelacht und natürlich sehr genossen!

Herzlichen Dank an Sebastian für sein Engagement, seine Ruhe und Geduld und natürlich auch allen Kindern fürs Mitmachen!

Text: Monika Jäger; Fotos: S. Asböck

BESUCH IN DER STERNWARTE IN OBERREITH



Im Wildpark Oberreith steht schon einige Jahre ein Riesenteleskop vom Astronomieverein im Chiemgau. Dieser bietet uns schon lange Jahre immer wieder Kinderführungen in den Weltraum und zu den Sternen an. Dieses Jahr stand der Mond im Fokus.

Vorstand Tom Hilger und sein Kollege Henry Zirm empfingen uns in der Sternwarte und boten einen schönen Überblick über ihre Leidenschaft für die Sterne und fremde Galaxien. Wir betrachteten den Mond durch das Teleskop sehr ausgiebig und auch Arcturus, er ist der hellste Stern im Sternbild Bärenhüter und der vierthellste am gesamten Sternenhimmel. Wir begingen den Planetenpfad von Merkur bis Mars, wobei uns jede Planetentafel neu faszinierte und uns Tom Hilger sehr geduldig und lebendig sein Wissen näherbrachte. Natürlich durften auch einige Sternbilder nicht fehlen, wobei uns später die Wolken etwas die Sicht nahmen. Vom bekannten großen Wagen, dem kleinen Wagen, das Himmels-W Kassiopeia über den Andromedanebel bis zum Sternbild Drache – mal sehen, was hängenbleiben wird.

Es war jedenfalls ein sehr schöner Abend, die Kinder waren begeistert, und an dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an Tom und Henry vom Astronomieverein.

Text & Fotos: Monika Jäger

**„Alles ist möglich.
Mit dem richtigen
Partner und
positiver Energie.“**

Anna-Maria Rieder
deutsche Para-Skiathletin, Oberammergau

**Energie für starke Partnerschaften –
regional, sicher, fair.**

**„Heute schon an
morgen denken. Gemeinsam
mit ESB bringen wir Energie
auf die Straße.“**

Georg Dettendorfer
Dettendorfer Gruppe, Nußdorf am Inn

**„Kaffee verbindet,
genauso wie eine
wertschätzende
Zusammenarbeit.“**

Katrin Richter
DINZLER Kaffeerösterei, Irschenberg

**„Gute Schokolade
macht glücklich.
Eine gute
Partnerschaft auch.“**

Barbara Krönner
Schokoladenmanufaktur Krönner, Murnau

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

Fernwärme Amerang

FÖRDERBESCHIED LIEGT VOR



Nach langer Wartezeit und intensiver Arbeit im Hintergrund gibt es eine wichtige Nachricht für die Fernwärme Amerang: Der Förderbescheid für das geplante Wärmenetz liegt vor. Damit ist ein entscheidender Meilenstein für die weitere Umsetzung des Projekts erreicht.

Im Laufe des Novembers werden wir wieder gezielt auf Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer entlang des vorgesehenen ersten Ausbauabschnitts zugehen. Dabei informieren wir persönlich über die Möglichkeit eines Fernwärmeanschlusses und die weiteren Schritte.

EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG AM 13. NOVEMBER

Besonders herzlich möchten wir bereits jetzt zur Bürgerversammlung am 13. November 2026 einladen. Die Fernwärme Amerang wird dort einen zentralen Schwerpunkt bilden. Wir informieren über den aktuellen Projektstand, den vorgesehenen ersten Ausbauabschnitt, den aktuellen Zeitplan bis zum Baustart sowie die weiteren Schritte bei der Umsetzung des Wärmenetzes.

Nach aktuellem Planungsstand ist der Baubeginn für die Fernwärme Amerang witterungsabhängig voraussichtlich im Frühjahr 2027 vorgesehen.

Die Fernwärme Amerang GmbH

Stühle am Bauhof zu verschenken

AUSGEMUSTERT AUS DER GRUNDSCHULE



In der Grundschule Amerang werden alte Stühle ausgesondert, die nicht mehr gebraucht werden. Die Stühle sind noch im gut erhaltenen Zustand und können kostenlos am Bauhof der Gemeinde abgeholt werden.

Bei Interesse können Sie gerne Herrn Kriechbaumer vom Bauhof unter 0173 3520442 kontaktieren.



Bernhard Auer

Elektro·Heizung·Sanitär

Suchen Mitarbeiter/In

zur Verstärkung
unseres Teams

Hauptstraße 6
83123 Amerang/Kirchensur

Tel: 0 80 74 | 4 51
Fax: 0 80 74 | 81 57

info@bernhard-auer.de
www.bernhard-auer.de

SUPERBEQUEME DÜNNE FUSSEINLAGEN

MIT GANZ NEUER TECHNIK

geben Ihnen Entspannung
und Gesundheit für Rücken,
Gelenke, Knie und Füße



NEU Energetisierte Fußeinlagen

Aktiviert Ihre Lebensenergie und bringt Sie in Balance

ORTHOPÄDIE-TECHNIK GEORG ZIERER
Spezialist für passgenaue Fußeinlagen, Prothesen und Orthesen
Unteröd 7 83123 Amerang Tel: 08075 - 914860

INFORMATIONSNACHMITTAGE IM INNOVATIONSZENTRUM FÜR ALTERSGERECHTES WOHNEN AMERANG



Bei unseren **Themennachmittagen** informieren wir Sie zwei Mal monatlich über verschiedene Bereiche des Alltags. Dabei stellen wir Ihnen spezielle Hilfsmittel je nach Themengebiet vor, die das Leben im Alter einfacher und sicherer machen können. Unsere Themennachmittage im Oktober:

Keine Ausrutscher - Sicher und selbstständig in der Dusche
Vortrag mit Besichtigung unserer Bäder
Dienstag, 27. Oktober und Freitag, 30. Oktober (jeweils 15 Uhr)

Die weiteren Themennachmittage:

24./27. November: Auf die Beine kommen - Sicher aufstehen

08./11. Dezember: Digitale Helfer - Sicherheit im Alltag

Bayerischer Präventionstag am Montag, 12. Oktober:
Im Rahmen des Bayerischen Präventionstags öffnen wir am 12. Oktober von 13 bis 16 Uhr unsere Türen! Dabei können Sie unser Innovationszentrum umfänglich besichtigen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kunst im Rathaus

AUSSTELLUNG VON LEONHARD ROSENBERGER: **B I L D**



Die Werke von Leonhard Rosenberger auf dreischichtig verleimten Holzplatten entwickeln sich aus spielerischer Intuition, wie ein Weg, den man einschlägt, ohne zunächst das genaue Ziel zu kennen.

Das Kunst- und farbenreiche Resultat lässt wiederum dem Betrachter alles offen:

Wer mag, ist dazu eingeladen, zu analysieren, zu deuten oder sich schlicht dem stillen Versinken in Farben und Formen hinzugeben.

Gerne ist der Künstler bereit, Fragen zu beantworten und über seine Kunst zu sprechen.

Gelegenheit dazu gibt es bei der Vernissage am **09.10.2026** um **19:00 Uhr**.

Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.

Foto: Christine Rußwurm/ Text: Kunst im Rathaus

Freilichtmuseum

BELIEBTE VERANSTALTUNGSTAGE UND KONZERTE



Im Oktober bietet das Freilichtmuseum ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für die ganze Familie.

Los geht es am **Freitag, 2. Oktober**, um **19 Uhr** mit dem Konzert „Kräutermischung“. Vielfach wurden Pflanzen in Liedern genannt, um über den Tod, die Liebe oder die Vergänglichkeit zu singen. Die Flossinger Sängerinnen, die Geigerin Monika Baumgartner, die Harfenistin Annelies Brandstätter und die Moderatorin Ulrike Zöller haben sich auf die Suche nach einer musikalischen Kräutermischung begeben und tragen im Freilichtmuseum würzige Gesänge aus dem Alpenland und darüber hinaus vor.

Am **Sonntag, 11. Oktober**, findet ab **11 Uhr** der Apfelfest statt. Das Biodiversitätsprojekt „Apfel-Birne-Berge“ ist mit einer Sortenausstellung vor Ort und Interessierte können mehr über das Projekt, die Sortenerhaltungsgärten und heimische Obstsorten erfahren. Die Pomologin Maria Seidinger bestimmt mitgebrachte Äpfel und Birnen.

Der **Kirchweihmontag** lädt am **19. Oktober** zum Beisammensein und Verweilen ein, wenn in der besonderen Atmosphäre des Museums musiziert und gesungen wird. Die Volksmusikpflege des Landkreises sorgt mit der Isengau Musi ab 14 Uhr mit den Moritaten- und Wirtshaussänger für geselliges Mitsingen. Familien und Kinder können ab 16 Uhr bei lustigen Kinderliedern lautstark miteinstimmen. Das gemeinsame „Kirtahutschn“ zieht Jung und Alt in den Holzmannhof. Beim Ratespiel zur bairischen Mundart können alle ihr Wissen beim Förderverein Bayerische Sprache und Dialekte e.V. testen.

Für den **Samstag, 24. Oktober**, um **19 Uhr** lädt das Trio Gruberich auf eine Reise mit dem „fliegenden Teppich“ ein. Maria Friedrich am Violoncello, Sabine Gruber-Heberlein an der Harfe und Thomas Gruber mit diatonischer Knopfharmonika und Hackbrett changieren gekonnt zwischen Klassik, Folklore und World-Jazz. Aus den Klanglandschaften entstehen bewegte Bilder des Video-Künstlers Felix Pitscheneder, der fliegende Teppich. Er spannt den Bogen mystisch, skurril und ein bisschen weg vom „wahren Leben“. Ausgezeichnet wurde das Trio mit dem internationalen world music award „creole“.

Karten für die Konzerte können unter 08075/915090 der museum@flm-amerang.de reserviert werden oder an der Abendkasse erworben werden. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter www.flm-amerang.de



Amerang & Traunreut

FACHTIERARZTPRAXIS

Dr. Uwe Urban

TÄ Julia Palmberger / TÄ Lena König / TÄ Dr. Julia Schuster

**Fachtierarzt für Zahnheilkunde der Kleintiere,
GPcert Ophthalmologie, Chirurgie,
digitales Röntgen, Ultraschall, Endoskopie,
Ausstattung im Kleintierklinikstandard.**

Sprechstunden / Öffnungszeiten Termine nur nach Vereinbarung Mo, Di, Do 8–18 Mi, Fr 8–16	Fachtierarztpraxis Amerang / Traunreut GmbH Bergweg 47 83123 Amerang Tel. 08075-1323
--	--

www.tierarztpraxen-chiemgau.de

EFA Mobile Zeiten

EIN SOMMERFEST VOLLER LEIDENSCHAFT!



Das erste große Sommerfest der EFA Mobile Zeiten war ein voller Erfolg – und ein Tag, an dem es für Groß und Klein viel zu entdecken, erleben und genießen gab.

Es bot eine bunte Mischung aus Automobilgeschichte, Unterhaltung und jeder Menge gemeinsamer Zeit. Die Besucherzahlen übertrafen die Erwartungen der Veranstalter und zeigten einmal mehr, wie viel Faszination von historischen Fahrzeugen ausgehen kann.

Bei strahlender Sommerstimmung begrüßten Sabine Kamrath, Geschäftsführerin, und Naomi Binder, Verantwortliche für Marketing und Veranstaltungen, die anwesenden Familien und Oldtimer-Fans, sowie auch prominente Gäste, wie Konrad Linner, 1. Bürgermeister von Amerang. So bot das Sommerfest zugleich einen gelungenen und herzlichen Auftakt für Sabine Kamrath als neue Geschäftsführerin der Ernst Freiburger-Stiftung, unter welcher die EFA Mobile Zeiten beheimatet sind.

Schon auf dem Parkplatz war die Begeisterung spürbar: Beim Oldtimertreffen reihten sich automobile Schätze aneinander und konnten beim Wettbewerb für Oldtimer gebührend gefeiert werden. Fachsimpeln, Erinnerungen austauschen und gemeinsam die Leidenschaft für besondere Automobile teilen – genau das machte die Atmosphäre des Tages aus. Ein besonderes Highlight für alle Fahrzeug-Interessierten waren die Führungen durch das exklusive Depot. Die Einblicke durch die KFZ-Experten in sonst nicht öffentliche Bereiche der Sammlung erfreuten sich so großer Beliebtheit, dass die Anzahl der angebotenen Führungen spontan verdoppelt werden musste.

Für die jüngsten Besucher gab es mindestens genauso viel zu erleben. Auf dem Bobbycar-Parcours der Motorheimat Wagner-Schwarz konnten kleine Rennfahrerinnen und Rennfahrer ihr Können unter Beweis stellen, während Hüpfburg, Kinderprogramm und Spielplatz für Bewegung und jede Menge Spaß sorgten. Für zusätzliche Unterhaltung sorgte das Glücksrad der Erlebniswelt Chiemgau – und natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Die Feuerwehr Amerang kümmerte sich um Essen und Getränke, das EFA-Team bot Kaffee, Kuchen und frische Waffeln an. Musikalisch schaffte die regional bekannte Gruppe kreiz&quer aus Wasserburg eine passende sommerliche Atmosphäre.

Foto: BrauerPhoto/G. Nitschke / Bericht: EFA

Kulturkeis - Vorschau

13. AMERANGER KUNSTAUSSTELLUNG OSTERFEIERTAG 2027

Wir laden alle Kunstbegeisterten herzlich ein, Ostern 2027 in der Gemeindehalle ihre Objekte – Gemälde, Skulpturen, Fotografien, Holzarbeiten usw. – zu präsentieren. Auch die junge Kunst soll wieder mit ihre kreativen Arbeiten einen großen Anteil daran haben.

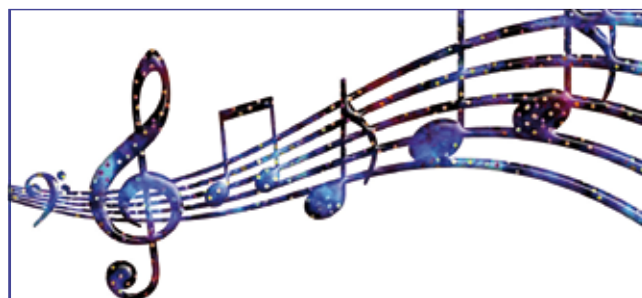
Erstmals bitten wir die Ortsvereine, die Ausstellung mit einem „Kunstwerk“ – egal welcher Art – zu bereichern und so die Vielfalt und den Zusammenhalt unseres Dorfes zu zeigen.

Die Ausstellung 2025 war mit 50 teilnehmenden erfahrenen und jungen Ameranger Künstlerinnen und Künstlern ein großartiger Erfolg und bot den ca. 700 Besuchern ein breites Spektrum an kreativen Werken. Die kleinen Konzerte am Nachmittag gaben der Ausstellung einen besonderen Rahmen.

Seien Sie nächstes Jahr dabei, wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Christine Erb 015229289794 / Gerti Berger 01755663776
kulturkreis.amerang@gmail.com

Hier ist die Kunst zu Hause.



Qualifizierter Musikunterricht in Amerang

**Klavier
Harfe
Blockflöte / Querflöte
Hackbrett
Gitarre**

Behandlung und Begleitung von Kindern mit ADS / ADHS Lern- und Aufmerksamkeitsschwierigkeiten

Maria Herrmann
Staatlich geprüfte Musiklehrerin
Musiktherapeutin Master of Art
Lerntherapeutin
Paar- und Familienberatung

0151/ 16925745
Schloßstraße 16, 83123 Amerang

Orgelkonzert in Schonstett

Auf ein besonderes Musikerlebnis dürfen sich Freunde und Liebhaber anspruchsvoller Orgelmusik am **25. Oktober** um **19 Uhr** in der Pfarrkirche Schonstett freuen. Dann wird Heinrich Wimmer, Organist an der großen Rieger-Orgel der Stadtpfarrkirche Burghausen, klangvolle und abwechslungsreiche Werke der Orgelliteratur an der Schons-tetter Osterhammer-Orgel vorstellen.

Wimmer, geb. 1964 in Altötting, studierte zunächst kath. Kirchenmusik in Regensburg (u.a. beim damaligen Domorganisten Walter Schuster und bei KMD Karl Norbert Schmid). Anschließend wechselte Wimmer an die Münchner Musikhochschule in die Orgelklasse von Prof. Klemens Schnorr, wo er schließlich 1989 sein Konzertdiplom und auch noch das Meisterklassendiplom ablegte. Bei seinen zahlreichen Konzerten im In- und Ausland spielte Heinrich Wimmer unter anderem das gesamte Orgelwerk von Joh. Seb. Bach, W. A. Mozart und F. Mendelssohn-Bartholdy. Aber auch die französische Romantik oder die süddeutsche Barockmusik sind ihm ein besonderes Anliegen. Über 45 CD-Einspielungen und zahlreiche Rundfunkaufnahmen sind ein eindrucksvoller Beleg seiner umfangreichen musikalischen Tätigkeit. Seine alljährlichen Bach-Abende in der Burghausener Stadt-pfarrkirche sind für Orgelkenner längst ein Begriff und quasi ein Pflichttermin.

(Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten werden erbeten.)

Text: Claus Hutter

Kinderhaus Sonnenblume

NEUES KINDERGARTENJAHR – NEUES GLÜCK!



Nach einem sensationell heißen und langen Sommer kehrt wieder Leben ein im Kinderhaus Sonnenblume! Willkommen zurück heißt es da für unsere schon bekannten Kinder und Familien! Wir dürfen auch dieses Jahr wieder viele neue Kinder und ihre Eltern und Familien in der Krippe, im Haus-Kindergarten sowie im Wald-Kindergarten begrüßen. Nun lernen wir uns kennen und entdecken gemeinsam diese neue Welt: die Gruppe mit anderen Kindern und uns Betreuern und Betreuerinnen, die Räume und die vielen Spielmöglichkeiten drinnen und in der Natur sowie den Ablauf im Jahreskreis. Wir freuen uns darauf, in den kommenden Wochen und Monaten zu einer richtig schönen Gemeinschaft zusammenzuwachsen!

Die neuen Kinder bekommen zunächst noch Sicherheit durch die Anwesenheit ihrer Eltern, bis sie genug Vertrauen und Mut gefasst haben, ihren Tag im Kindergarten ohne Mama oder Papa zu erleben. Auch unsere „alte Hasen-Kinder“ erfüllen dabei eine wichtige Aufgabe, indem sie stolz den neuen Kindern Orientierung bieten können.

Auch innerhalb des Teams gab es Bewegung: Wir begrüßen herzlich unsere neuen Kolleginnen und wünschen ihnen ein gutes Ankommen hier, viele freudige Momente mit den Kindern und freuen uns auf ein produktives schönes Miteinander.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die mit viel Herzblut und Fachkenntnis, Kreativität und Flexibilität für die uns anvertrauten Kinder den Alltag im Kindergarten liebevoll gestalten.

Wir freuen uns auf viele wunderbare, kleine und große Erlebnisse in unserer Gemeinschaft von Pädagogen und Pädagoginnen, Kindern und ihren Familien in diesem Kindergartenjahr 2026/2027!

Foto: Kinderhaus / Text: Claudia Schemmann

LÖFFLAD
Restaurierung & Polster

Möbelrestaurierung
historische und moderne Polsterarbeiten
innenliegender Sonnenschutz
Vorhänge und Fensterdekorationen

Ann Marie Löfflad Restaurierung & Polster
Berg 7, 83549 Eiselfing
www.loefflad-restaurierung-polster.de
Mobil: 01775663802 Mail: amloefflad@gmail.com

Haus für Kinder St. Rupert Amerang

EINGEWÖHNUNG IM HAUS FÜR KINDER ST. RUPERT



Im September begann im Haus für Kinder St. Rupert wieder ein neues Betreuungsjahr und damit für viele Kinder ein neuer Lebensabschnitt: Waren sie bisher in ihrem bekannten Zuhause in der Familie mit Mama, Papa und Geschwistern, so kam nun der aufregende Eintritt in die Krippe, den Kindergarten oder den Waldkindergarten – ein erster großer Schritt in Richtung Selbständigkeit!

Dies aber geht nicht von allein. Die Kleinen brauchen in ihrer ersten Zeit in unserer Einrichtung behutsame Begleitung, Zutrauen sowie ausreichend Ruhe. Diese sogenannte „Eingewöhnungszeit“ soll den Kindern den Übergang von der vertrauten Familienwelt in die noch unbekannte Welt der Kindertageseinrichtung gezielt erleichtern. So dürfen die vielen neuen Eindrücke für die Mädchen und Buben nicht unterschätzt werden – viele neue Gesichter, neue Räumlichkeiten, neue Abläufe.

Bis die Kinder sich mit der neuen Umgebung vertraut gemacht haben und eine vertrauensvolle Beziehung zu den pädagogischen Fachkräften aufgebaut haben, ist es notwendig, dass die Eltern ihr Kind unterstützen und begleiten, ihm Mut machen und die Sicherheit geben, die es braucht, um sich auf das Neue erfolgreich einzulassen. So sind Mama oder Papa anfangs noch in der Gruppe mit dabei. Je nach Tempo des Kindes bleibt es Tag für Tag mehr und mehr allein bei den neuen Bezugspersonen, den Gruppenerzieherinnen, sowie den neuen Freunden, den anderen Kindern in der Kindertagesstätte. Ein vertrautes Lieblingskuscheltier kann die Kleinen noch länger an der Hand begleiten und Sicherheit geben, bis sich der neue Tagesablauf eingespielt hat. Zudem ist der fortwährende Austausch zwischen Eltern und Pädagogen von großer Wichtigkeit.

Eine erfolgreiche, sanfte Eingewöhnung steht hinter allem weiteren Sich-zurecht-finden und Lernen in Krippe und Kindergarten.

Auch für die Mütter und Väter ist die Eingewöhnung eine aufregende Zeit. Wir bedanken uns daher bei allen unseren Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit in unserem Haus für Kinder St. Rupert.

Text und Foto: Haus für Kinder St. Rupert Amerang

KiTa Peter & Paul Evenhausen

DAS NEUE KITA-JAHR 2026/27 HAT BEGONNEN!

Das neue Kita-Jahr hat begonnen, und wir begrüßen unsere neuen Kinderpflegepraktikantinnen Milena und Eileen. Kerstin, die ihr erstes SEJ-Jahr im Kindergarten absolviert, heißen wir auch herzlich bei uns willkommen. Außerdem werden wieder viele neue Kinder im Krippen- und Kindergartenbereich eingewöhnt. Die neuen Kinder starten ihre erste Zeit in der KiTa zunächst mit ihren Eltern. Die Zeit der Eingewöhnung ist immer aufregend und interessant für die Kinder, Eltern und auch für das pädagogische Personal. Es gibt so viel Neues zu entdecken, auszuprobieren und kennenzulernen. Die Eingewöhnung ist in vollem Gange und ist sehr wichtig für die kommenden Kita-Jahre. Eine gute Eingewöhnung ist der Grundbaustein für die nächsten Jahre. Nur mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld kann diese wichtige Zeit gut abgeschlossen werden.

Am Ende des letzten KiTa-Jahres haben wir bereits begonnen, die Igelkinder (Krippenkinder), die jetzt Waschbären (Kindergarten) geworden sind, an die neuen pädagogischen Fachkräfte sowie Gruppenräume im Kindergarten zu gewöhnen. Sie besuchten die Bären im Alltag, wie zum Beispiel beim Morgenkreis, bei der Brotzeit oder im Garten. Somit fällt den Kindern der Übergang von Krippe zu Kindergarten leichter und sie kennen bereits einige andere Kinder und Erwachsene.

Im Kindergarten werden die Kinder in der Eingewöhnung wie jedes Jahr in der ersten Zeit in zwei Gruppen aufgeteilt, damit die neuen Kinder in Ruhe ankommen können. Aber auch die „alten“ Kindergartenkinder wie gewohnt in den Kindergarten starten können. Die Eingewöhnungskinder kommen gestaffelt an. Das heißt, es kommen regelmäßig neue Kinder dazu.

Jedes Kind hat in der Krippe eine Bezugsperson, die das Kind und die Eltern in dieser Zeit intensiv begleitet. Das heißt, es wird eine gute Bindung aufgebaut, damit das Loslassen von den Eltern leichter fällt.

In den kommenden Wochen wird diese erste Orientierungszeit allmählich übergehen in eine Phase der Rollenfindung. Wir freuen uns auf die nächste Zeit mit den vielen neuen Kindern und neuen Erlebnissen.

Herzliche Grüße, Euer gesamtes Kita Team Evenhausen

Text: Melanie Jaksch

IT-Unterstützung

für Privat- und Geschäftskunden

Bedarfsberatung auf Augenhöhe

Internet, E-Mail, Hardware, Software

Mr. Network

IT-Lösungen · IT-Service · IT-Schulungen

kontakt@it-amerang.de · 08075 9880 · 83123 Amerang

FFW Amerang

FAST KEINE SOMMERFERIEN



Neben unseren Vereinsaktivitäten im August mit dem Lampionfest und der Teilnahme am Kinderferienprogramm gab es für die aktive Mannschaft noch mehrere Einsätze abzuarbeiten. Folglich waren einige Feuerwehrler mit vielen Ehrenamtsstunden gefordert, und es wirkte, als ob heuer die Sommerferien ausfallen würden.

Sowohl am Samstag, 15.08, als auch am darauffolgenden Mittwoch, wurden wir jeweils zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert. Der erste Alarm erreichte uns während der Aufbauarbeiten zum Lampionfest. Wir wurden zu einem Einsatz ins Ameranger Moos gerufen, weil dort ein Radfahrer gestürzt war und medizinische Versorgung benötigte. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes übernahmen wir die Erstversorgung.

Am Mittwoch wurden wir mittels Piepser zu einem medizinischen Notfall alarmiert. Auch hier kümmerten wir uns bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes um den Patienten und wiesen den alarmierten Rettungshubschrauber ein. Dieser war aufgrund der schnelleren Verfügbarkeit des Notarztes mit alarmiert worden.

Am Freitag, 21.08, wurde durch die Leitstelle Sirenenalarm ausgelöst, weil der eCall eines Autos einen Notruf abgesetzt hatte. (Das eCall-System ist ein automatisches Notrufsystem, welches bei einem Unfall Hilfe über die Notrufnummer 112 eigenständig anfordert. Das System baut eine Sprachverbindung zur Leitstelle auf und sendet Daten, wie z.B. die Koordinaten des Unfallorts. Dadurch wird wertvolle Zeit gewonnen und Leben gerettet.) Aufgrund der gesendeten Daten des eCall-Systems war von einem Zusammenstoß auf der B304 auszugehen.

Bereits während der Anfahrt wurde von Ersthelfern gemeldet, dass es zu einem frontalen Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem LKW gekommen und dabei der Autofahrer in seinem Fahrzeug eingeklemmt worden war. Daraufhin wurde die Alarmstufe erhöht und weitere Feuerwehren alarmiert. Der Verunfallte konnte jedoch vor dem Eintreffen der Feuerwehren aus dem Auto befreit werden, sodass hier ein Eingreifen nicht mehr notwendig war. Im weiteren Verlauf des Einsatzes unterstützten wir den Rettungsdienst bei der Versorgung des Patienten, stellten den Brandschutz sicher, verhinderten die Ausbreitung des ausgelaufenen Öls und richteten einen Landeplatz für den Rettungshubschrauber ein.

Vier Tage später um 14:50 Uhr wurden wieder die Piepser ausgelöst. Grund war, dass in der Jörg-von-Laiming-Straße Betriebsmittel ausgelaufen waren, die von der Feuerwehr Amerang beseitigt werden mussten, um die Verkehrssicherheit wieder zu gewährleisten.

Am 30.08.2026 rückten wir wieder zur Unterstützung des Rettungsdienstes aus. Dieser benötigte eine Tragehilfe, um einen Patienten abtransportieren zu können.

Fünf Tage später wurden wir dann zu einem ähnlichen Einsatz alarmiert. Dieses Mal forderte der Rettungsdienst eine Drehleiter zum sicheren Abtransport eines Patienten aus dem 1. OG an. Die nächste Drehleiter ist in Obing stationiert, diese kam jedoch nicht mehr zum Einsatz, denn die Leistungskraft der Ameranger Feuerwehrmänner reichte aus, um den Patienten schonend vom ersten Obergeschoss ins Erdgeschoss zu transportieren.

LAMPIONFEST DER FEUERWEHR AMERANG



Die Freiwillige Feuerwehr Amerang veranstaltete dieses Jahr im August das Lampionfest am Feuerwehrhaus. Kaum zu glauben, aber es ist schon wieder ein Jahr her, seit wir unser 150-jähriges Vereinsjubiläum mit großem Bierzeltbetrieb gefeiert haben, und so war das Lampionfest heuer ein besonderer Termin für den Feuerwehrverein.

Die Wettervorhersagen versprachen einen herrlichen Sommertag, und so konnten wir den Vorplatz des Feuerwehrhauses mit Biertischgarnituren, einer kleinen Bühne für die Musik, einer Hüpfburg und einem riesengroßen Sandkasten für unsere kleinen Gäste für einen gemütlichen, lauen Sommerabend herrichten.

Bereits um 18:00 Uhr kamen die ersten Gäste und starteten mit Gegrilltem, kühlen Getränken und der passenden musikalischen Unterhaltung durch die Wirtsbuckel Muse mit uns in einen wunderschönen lauen Sommerabend. Wir bedanken uns ganz herzlich für das zahlreiche Kommen und freuen uns aufs nächste Jahr!

Fotos und Berichte: Theresa Weiß

Obst- und Gartenbauverein

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Mittwoch, 14.10.2026, 19:00 Uhr, Wirth von Amerang
Die Vorstandschaft wird neu gewählt.

Anschließend hält Staudengärtnerin Martina Skopinski einen Vortrag zum Thema Blumenzwiebeln: „Im Herbst den Frühling pflanzen“. Im Herbst aktiv werden und sich bereits im zeitigen Frühjahr an der vielfältigen Farbenpracht der Frühblüher im Garten erfreuen!

Durch die kluge Verwendung von Blumenzwiebeln lässt sich die Blütezeit im Beet erheblich verlängern.

Im Rahmen des Vortrags werden verschiedene Blumenzwiebeln für unterschiedliche Standorte vorgestellt sowie Tipps für die Pflanzung und Gestaltung gegeben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Text: Rosalie Größ

Landfrauen

TERMINVORANKÜNDIGUNG - AUSFLUG

Der diesjährige Landfrauenausflug findet am Dienstag, den 3. November 26 statt. Wir besuchen den Pflügerhof in Neufahrn bei Freising (bekannt durch den BR).

Nachmittags Aufenthalt in Erding.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Weitere Infos bei Rita Fröwis, T. 08075 8128

KLJB Evenhausen

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die KLJB Evenhausen lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, 5.11.2026 um 19:00 Uhr** beim Wirth von Amerang ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Kassenbericht
- Aktivitäten der Landjugend im letzten Jahr
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Wünsche und Anträge

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen

Die Vorstandschaft



Mach was aus deinem Geld - am Weltspartag.

Werde auch du Neusparer und bring Bewegung in deine Finanzen. Wir zeigen dir wie. **Am 30. Oktober ist Weltspartag** und ein guter Anlass dafür. Komm einfach in der Sparkassen-Filiale in deiner Nähe vorbei und lass dich beraten.
sparkasse-wasserburg.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Für eine volle Spardose verschenken wir Quokka Quentin.



Dorfmusik

FERIENPROGRAMM – MUSIKINSTRUMENTE ENTDECKEN!



Musik, Spaß und jede Menge neue Eindrücke gab es beim Ferienprogramm der Dorfmusik am 29.08.2026 im Haus für Kinder (Probenraum Dorfmusik). Zahlreiche Kinder nutzten die Gelegenheit, verschiedene Blasinstrumente kennenzulernen und selbst einmal auszuprobieren. Ob Blasinstrument oder Schlagzeug – sie durften die Instrumente nicht nur anschauen, sondern auch selbst in die Hand nehmen, Fragen stellen und versuchen, erste Töne zu erzeugen. Dabei entdeckten sie, wie unterschiedlich Instrumente klingen und wie viel Übung hinter dem gemeinsamen Musizieren steckt. Die Mitglieder der Dorfmusik standen ihnen mit Rat und Tat zur Seite und erklärten geduldig die Besonderheiten der einzelnen Instrumente.

Zum krönenden Abschluss gaben die Kinder ein kleines Konzert. Die Instrumentenvorstellung findet künftig nicht mehr während eines Schultages statt. Stattdessen wird sie regelmäßig im Rahmen des Ferienprogramms angeboten. So haben alle Kinder die Möglichkeit, ganz in Ruhe verschiedene Instrumente kennenzulernen und vielleicht sogar ihre Begeisterung für die Blasmusik zu entdecken.

Vielleicht war für den einen oder anderen das persönliche Lieblingsinstrument dabei. Der Verein freut sich jederzeit über Nachwuchs!

Foto und Bericht: Monika Brunnlechner

Ups Tierhaare?
Innenreinigung!

Classic/Motor/Farm
Professionelle Fahrzeugpflege

Keramikversiegelung = Langzeitlackschutz

Damit Ihr Auto immer „blitzt“ wie am ersten Tag!

Fahrzeugpflege Chiemgau | Peter Engler | Taiding 5 | Amerang
fahrzeugpflege-chiemgau.de | 0151 566 08 663



T. 08075 914870

KRK - Einer der Höhepunkte

BERGMESSE AUF DER KAMPENWAND



Auch in diesem Jahr fand am letzten Sonntag im August die traditionelle Gedenkmesse auf der Kampenwand statt. Ein besonderer Anlass war das 75. Gedenken an die Gefallenen und Vermissten des Chiemgaus, das diesmal mit einem besonderen Ehrengast gefeiert werden konnte: Kardinal Reinhard Marx zelebrierte die Gedenkmesse an der Kapelle „Maria, Königin des Friedens“ an der Steinlingalm.

Ausrichter der Jubiläumsmesse waren in diesem Jahr die Gemeinden Aschau im Chiemgau und Höslwang gemeinsam mit den örtlichen Veteranenvereinen.

Von der KRK Amerang nahmen sieben Mitglieder an der eindrucksvollen Veranstaltung teil. Bei herrlichem Wetter und einem typisch bayerisch-weiß-blauen Himmel bot sich den Teilnehmern ein traumhaftes Bergpanorama.

Bereits am frühen Vormittag machten sich die Kameraden auf den Weg zur Kampenwand. Während einige den bequemen Weg mit der Seilbahn nahmen, entschied sich ein anderer Teil für den Aufstieg zu Fuß und sogar per Rad.

Oben angekommen, bot sich bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen ein beeindruckender Blick über die Chiemgauer Berge. Nach einer gemeinsamen Brotzeit an der Alm ging es in einem kleinen Zug zur festlich geschmückten Kapelle, wo die Gedenkmesse stattfand.

In seiner Predigt erinnerte Marx eindringlich an die Folgen von Krieg und Gewalt. Der Krieg verwirre die Seelen der Menschen über Generationen hinweg, so der Kardinal. Gleichzeitig mahnte er zu Wachsamkeit und Verantwortung auf allen Ebenen, damit es nicht wieder dazu komme, dass man „in einen Krieg hineinstolpert“. Das Chiemgaukreuz bezeichnete Marx als verbindendes Zeichen von Mut, Hoffnung und Orientierung.

Neben zahlreichen Fahnenabordnungen und geschätzten 2000 Besuchern aus der gesamten Region erwiesen 41 Soldaten des Gebirgsjägerbataillons 231 in Ehrenform den Gefallenen und Vermissten die Ehre und gedachten ihrer in würdigem Rahmen.

Foto: Peter Einzinger / Text: Benjamin Werner

SG Evenhausen

Nachruf Christa Bachleitner

*09.12.1945 + 28.08.2026

Christa Bachleitner trat 1980 der Schützengesellschaft Evenhausen bei und übernahm anlässlich der Fahnenweihe 1981 das Amt der Trauermutter.

Zur Jahrtausendwende 2000 wurde Christa Schützenkönigin und trug mit Stolz die Königskette. Lange Jahre war Christa Kassenprüferin des Vereins. Als langjähriges, geselliges Mitglied des Vereins lautete ihr Motto „D`Leid mias`n zamkemma“. Die Vereinsabende waren ihr immer am Herzen gelegen.

Die Schützen und Schützinnen werden dich, Christa, stets in bester Erinnerung behalten.

Der Familie und den Angehörigen entbieten der Vorstand und die Schützen ihr Beileid.

Vorstand mit Vorstandschaft Anna-Maria Althof

BEGINN DER SCHIESSSAISON

Die Schützengesellschaft Evenhausen beginnt ihre Schießsaison 2026/2027 am **8. Oktober 2026**

Kinder: Beginn 17:30 Uhr

Jugend: Beginn 19:00 Uhr

Erwachsene: Beginn 19:30 Uhr

Das Anfangsschießen ist verbunden mit einem Preisschießen. Vergabe des Terminklenders.

Die Schützenmeisterin freut sich auf zahlreiches Kommen!

Berichte: Anna-Maria Althof

SG Kirchensur

BEGINN DER SCHIESSSAISON

Nach der Sommerpause heißt es bei uns wieder „Gut Schuss“, denn am **Freitag, 2. Oktober 2026** beginnt bei uns in Kirchensur die neue Schießsaison.

Dabei geht es um 17:30 Uhr wieder los mit dem Training für unsere Kinder und Jugendlichen mit Licht- und Luftgewehr. Ab 20:00 Uhr beginnt das Training für die Erwachsenen.

Wir freuen und auf einen gelungenen Start in die neue Saison und hoffen, wieder viele Schützen zu unseren Schießabenden begrüßen zu dürfen.

Franziska Mayer

KERSTENS BAU



www.kerstens.de

Hopfgarten 1 . 83123 Amerang
T 080 75 - 253 . info@kerstens.de

Theatergemeinschaft

VORHANG AUF IN DEN HERBSTFERIEN!



Vier Nachmittage lang dreht sich auf der Theatergemeinschaft Amerang alles ums Schauspielen.

Bei unserem Ferienprogramm könnt ihr in verschiedene Rollen schlüpfen und euch in völlig andere Figuren verwandeln. Wir werden miteinander eine abwechslungsreiche und spannende Zeit verbringen, in der ihr in die Welt des Theaters hineinschnuppern könnt. Zusammen wollen wir verschiedene Stücke und Szenen einstudieren und diese in der Abschlussvorstellung am Samstag, 7.11.2026 um 16:00 Uhr aufführen.

Kostüme, Requisiten, Make-up und die ganze Bühnentechnik stehen für euch bereit.

Alle theaterinteressierten Kids ab 8 Jahren, aber auch gerne ältere Kinder und Jugendliche, egal ob mit oder ohne Bühnenerfahrung, sind herzlich willkommen.

Die Termine für die Proben sind:

Dienstag, 3. November, Donnerstag 5. November und Freitag, 6. November – jeweils von 15.00 Uhr bis etwa 18.00 Uhr sowie Samstag 7. November ab 13.00 Uhr.

Die Abschlussvorstellung findet dann am Samstag, 2. November, um 16.00 Uhr statt.

Bitte meldet euch bis spätestens Dienstag, 15. Oktober bei Roman Wurmstetter, Mobil 0152/24853273, E-Mail romanw95@web.de an.

Foto und Bericht: Martin Kreuz

GTEV Chiemgauviertler



Am 18.8. war es soweit: Unser Spielenachmittag beginnt pünktlich um 15 Uhr. Etwas mehr als 40 Kinder sind unserer Einladung gefolgt. Leider meinte das Wetter es nicht gut mit uns und wir konnten hauptsächlich nur drinnen spielen.

Mit einer großen Runde Blinzeln ging's los, worauf noch viele, viele weitere Spiele folgten. Am lustigsten war der Staffellauf mit Menschenslalom.

Weil viel Spielen hungrig und durstig macht, durften kleine Pausen nicht fehlen. Zum Abendessen ließen wir uns riesige Familienpizzen schmecken.

Nun ging es über in den Kinoabend, wo uns der kleine rothaarige Kobold zum Lachen brachte.

Die Kinder, die nicht übernachten konnten wurden im Anschluss abgeholt.

Mit den restlichen Kindern machten wir, um noch etwas frische Luft zu erwischen, eine kleine Nachtwanderung.

Wieder zurück wurden die Schlafplätze hergerichtet und jeder machte es sich gemütlich. Irgendwann kehrte Ruhe ein und jeder hat zumindest ein paar Stunden geschlafen.

Als am nächsten Morgen alle wieder mehr oder weniger ausgeschlafen waren, haben wir uns noch ein gemeinsames Frühstück schmecken.

Als letztes hieß es, das ganze Gepäck wieder zu verstauen und aufzuräumen. Wir konnten glückliche und eventuell etwas müde Kinder wieder an ihre Eltern abgeben.

Sche wars!

Foto und Bericht: Franziska Kassewaller



Wenninger Druck GmbH
Digitaldruck | Offsetdruck | Weiterverarbeitung

Im Gewerbegebiet 12 | 83093 Bad Endorf
Telefon 0 80 53 - 95 07
info@wenningerdruck.de | www.wenningerdruck.de

Wirtshaus  **Kalteneck**

22.10.	Tom & Basti	TICKETS Online unter: wirt-kalteneck.de oder Telefon: 08076-255
24.10.	Sara Brandhuber	
25.10.	Conny & die Sonntagsfahrer	
31.10.	Danny Ocean	

 **Jobs oder Ausbildung gesucht?**
Hier in 3 min online bewerben!

SV Amerang - Stockschiitzen

EINLADUNG ZUM GEMEINDEPOKAL AM 10.10.2026

Austragungsort ist wie jedes Jahr auf den Stockbahnen der Stockschiitzen Amerang.

Meldung ist um 9:30 Uhr, Spielbeginn 10:00 Uhr.

Startgebühr 30 €/Mannschaft (Meldung verpflichtet zur Zahlung) - Startberechtigung nach Meldungseingang

Es können max. 13 Mannschaften antreten!

Meldeschluss ist der 5.10.26!

Anmeldungen bitte bei Stefan Huber, 0173 5770972 oder Walter Wimmer 08075 -1686 oder stockamerang@web.de

Für das leibliche und seelische Wohl wird bestens gesorgt.

Die Stockschiitzen freuen sich wieder auf rege Teilnahme, ehrgeizige Spiele und einen zünftigen Ausklang des Tages im Anschluss.

Einladung: Stefan Huber

Kulturkreis lädt Vereine ein

Liebe Ortsvereine,
„gemeinsam kreativ!“

Mit diesem Gedanken sollen individuell gestaltete Objekte ein besonderer Teil der nächsten Ameranger Kunstausstellung werden.

Jeder Verein hat seine ganz eigene Geschichte, seine besonderen Fähigkeiten. Genau diese Vielfalt möchten wir sichtbar machen. Ob Fotografien, Gemälde, Handarbeiten, kunsthandwerkliche Arbeiten, oder andere besondere Werke – Ihr Verein kann selbst entscheiden, womit er sich präsentieren möchte. Es geht nicht um Perfektion, sondern die kreative Zusammenarbeit im Verein und der Spaß beim Entstehen des Objektes stehen im Mittelpunkt.

Machen Sie mit, unsere Vereine einmal anders zu zeigen!

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Beiträge!

Kontakte und Anmeldung:

Christine Erb 0152 / 29 28 97 94

Marion Kläber 08075 / 914369

kulturkreis.amerang@gmail.com

CUPRA

RAVAL

100% ELEKTRISCH. 100% EMOTIONEN.

Jetzt bis zu 6.000,- €¹
Elektro-Förderung.
Entdecken Sie Cupra.
Auch in Ebersberg.



Cupra Raval Endurance

155 kW (211 PS) 52 kWh

Energieverbrauch kWh/100 km, kombiniert:
13,6; CO₂-Emissionen g/km, kombiniert: 0;
CO₂-Klasse: A.

AB 179 €

MONATLICH LEASEN.²

Leasing-Sonderzahlung	6.000,00 € ¹
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	36 Monate
Überführungskosten	1.280,00 €



¹ Mögliche Kaufprämie für Elektroautos gemäß staatlichem Förderprogramm.
² Leasingangebot der CUPRA SEAT Leasing. Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Angebote gültig für Privatkunden bis 31.10.2026.

CUPRA

GARAGE

WASSERBURG

Filiale der Autohaus
Ebersberg GmbH & Co. KG
Rosenheimer Str. 22
83549 Eising
cupra-wasserburg.de

Freiberger-Stiftung

NEUE GESCHÄFTSFÜHRUNG



Im Zuge des Generationenübergangs wird Herr Anselm Bilgri zum Jahresende sein Amt als Geschäftsführer der Ernst Freiberger-Stiftung an Frau Sabine Kamrath übergeben. Die Familie Freiberger dankt Herrn Bilgri für sein Engagement bei der Weiterentwicklung des vielfältigen sozialen und kulturellen Engagements der Stiftung. Mit Frau Kamrath konnte eine äußerst erfahrene und profilierte Stiftungsexpertin gefunden werden, wodurch die Arbeit von Herrn Bilgri in verantwortungsvolle Hände übergeben wird.

Anselm Bilgri übernahm auf Bitten des Stifters und Stiftungsvorstands Ernst Freiberger am 1.1.2025 vorübergehend die Leitung der Ernst Freiberger-Stiftung, nachdem er bereits viele Jahre Mitglied im Kuratorium war. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit lag in der Reorganisation der Stiftungsaktivitäten und einer Neustrukturierung der diversen Projekte der Ernst Freiberger-Stiftung.

Ernst Freiberger, Stifter und Vorstand sowie seine Tochter Felicitas Freiberger-Weiß als weitere Stiftungsvorständin bedanken sich im Namen der Stiftung sowie der gesamten Familie Freiberger herzlich für das Engagement von Herrn Bilgri und die wertvolle Zusammenarbeit mit ihm.

Anselm Bilgri wird der Stiftung weiterhin eng verbunden bleiben und dem Stiftungsvorstand und der neuen Geschäftsführung mit seiner langjährigen Erfahrung auch künftig mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Frau Kamrath übernimmt die Geschäftsführung der Ernst Freiberger-Stiftung am 1.9.2026. Sie freut sich darauf, ihre langjährige Erfahrung und Expertise in der Stiftungsarbeit in die Ernst Freiberger-Stiftung einbringen zu können und die gesellschaftlich und sozialpolitisch bedeutenden Projekte der Stiftung erfolgreich weiterzuführen. „Ich danke dem Stiftungsvorstand, sowie der Unternehmerfamilie Freiberger, mir die weitere Entwicklung der Stiftung und ihrer bedeutsamen Projekte anzuvertrauen. Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und die damit verbundene Verantwortung.“

Die Ernst Freiberger-Stiftung wurde 1994 vom Namensgeber gegründet. Sie fördert Familien, die von schwerer oder chronischer Krankheit betroffen sind. Das von der Stiftung finanzierte „Zentrum Windschatten“ in Berlin ist eine Anlaufstelle mit einer Reihe von Angeboten für so genannte Young Carer, Kinder und Jugendliche mit schwer kranken Familienmitgliedern zu Hause. Darüber hinaus betreibt die Stiftung das EFA Mobile Zeiten in Amerang, ein Automobilmuseum, das sich der Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Mobilität widmet. Zu Beginn dieses Jahrtausends errichtete die Stiftung am Spreebogen in Berlin die Straße der Erinnerung. Büsten verdienter Wissenschaftler, Künstler und Politiker, wie Käthe Kollwitz, Konrad Zuse, Albert Einstein und Ludwig Erhard erinnern an Helden ohne Degen. Außerdem fördert sie in der Heimat des Stifters soziale und kulturelle Projekte, insbesondere das Vereinsleben, die Brauchtumpflege und den Heimatgedanken.

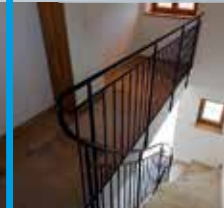
Sabine Kamrath ist Stiftungsmanagerin und bringt langjährige Erfahrung in unternehmens-nahen Stiftungen mit. Seit 2019 war sie als Leiterin der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung bei Hubert Burda Media tätig. Zuvor arbeitete sie sechs Jahre für das Fachmagazin „DIE STIFTUNG“, das zur F.A.Z.-Verlagsgruppe gehört. Sie studierte Kommunikations- und Politikwissenschaft in München und absolvierte den Master in Nonprofit-Management und Governance an der Universität Heidelberg.

Foto und Text: Freiberger-Stiftung



STADLER

Metalltechnik





Stadler Sebastian
Hatthal 1
83123 Kirchensur

Tel. 080 74 / 915 60 76
Fax 080 74 / 915 43 94
info@metalltechnik-stadler.de

www.metalltechnik-stadler.de

RUPERT GRIESSL GMBH
– Dienstleistung für Gebäudetechnik –

Heizung & Sanitär
Hausmeisterservice
Gas- & Wasserinstallation
NOTFALLDIENST!

Tel.: 08075 - 91 68 729 mobil: 0172 720 78 07
Chiemgaustr. 34 · Evenhausen
Rupert_Griessl-mail@t-online.de

Bildervortrag - Magisches Indien



Gaby und Konrad Gubisch möchten alle Interessierten einladen zu einer Bilderreise durch Indien. Es geht von Delhi über Aimer, Udaipur, Jodhpur, Jaisalmer, Bikaner, Jaipur und Agra zurück nach Delhi. Neben bekannten Sehenswürdigkeiten wie den Palast der Winde und das Taj Mahal gibt es in Indien noch viel mehr zu entdecken.

Der Vortrag findet am **Freitag, 2. Oktober** um **19:30 Uhr** im Pfarrheim in Amerang statt. Der Eintritt ist frei. Eine freiwillige Spende zugunsten der Ameranger Ministranten wird gerne entgegengenommen.

Foto und Text: Konrad Gubisch



Wir feiern die Sparwoche in Amerang: 26. – 30.10.2026

Heute sparen. Morgen Träume erfüllen. Komm mit Deinem Sparschwein in unserer Filiale vorbei und freu Dich auf tolle Geschenke und ein cooles Gewinnspiel. Erzähl uns, für welchen großen Traum Du Dein Taschengeld gerade sparst. Wir freuen uns auf Dich! Mehr Infos unter vb-rb.de/sparwoche

Wir machen den Weg frei.

meine Volksbank
Raiffeisenbank eG



Termine

Gemeinderatssitzung

Sitzungssaal	
07.10.2026	19:00 Uhr
28.10.2026	19:00 Uhr

Veranstaltungen

Erntedankfest FFW Kirchensur

04.10.2026	10:00 - 18:00 Uhr
Feuerwehrhaus Kirchensur	

SG Amerang

Walter Beutler Gedächtnis-Schießen	
09.-11.10.2026	18:00 Uhr
Schützenheim	

Ausflug der kfd nach Freising

10.10.2026	09:00 Uhr
------------	-----------

Obst- & Gartenbauverein: JHV

14.10.2026	19:00 Uhr
Wirth von Amerang	

Verschönerungsverein: JHV

15.10.2026	19:00 Uhr
Seminarraum Hotel Stein	

Wanderung im Oktober

17.10.2026	14:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Schule	

Pfarrgemeinderat

666 Jahr Feier Evenhausen

17.10.2026	19:00 Uhr
Kirche und Pfarrsaal	

SG Amerang: Anfangsschießen

22.10.2026	18:00 - 22:00 Uhr
Schützenheim	

Frauenkino der kfd

28.10.2026	19:30 Uhr
Pfarrsaal Amerang	

Gute Laune Frühstück

30.10.2026	09:00 Uhr
Pfarrheim Amerang	

Freilichtmuseum

Flossinger Sängerinnen

Konzert „Kräutermischung“	
02.10.2026	19:00 - 21:00 Uhr

Offene Führung

Ein Streifzug durch den Chiemgau	
04.10.2026	11:00 - 12:00 Uhr

Apfeltag

11.10.2026	11:00 Uhr
------------	-----------

Kirchweihmontag

19.10.2026	14:00 - 18:00 Uhr
------------	-------------------

Kurs

Spinnen mit Wolle und Spinnrad	
24./25.10.2026	10:00 - 16:00 Uhr

Fliegender Teppich

24.10.2026	19:00 Uhr
------------	-----------

EFA Mobile Zeiten

Offenes Depot

23.10.2026	11:00 - 15:00 Uhr
------------	-------------------

Gottesdienste

Kath. Pfarrgemeinde

Die Gottesdienste der katholischen Pfarrgemeinde werden 14-tägig unter pfarrverband-amerang.de veröffentlicht. Ebenso liegt die Gottesdienstordnung in den Pfarrkirchen aus.

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde

Wasserburg, Christuskirche

04.10.2026	10:00 Uhr
11.10.2026	10:00 Uhr
18.10.2026	10:00 Uhr
25.10.2026	10:00 Uhr

Gabersee, St. Raphaelkirche

04.10.2026	16:00 Uhr
11.10.2026	16:00 Uhr
25.10.2026	16:00 Uhr

Bad Endorf, Dreieinigkeitskirche

04.10.2026	09:30 Uhr
11.10.2026	09:30 Uhr
18.10.2026	09:30 Uhr
25.10.2026	10:00 Uhr

Johanneskirche Obing

11.10.2026	11:00 Uhr
------------	-----------

Kapelle der Simssee Klinik

25.10.2026	10:45 Uhr
------------	-----------

Friedenskirche Aschau

31.10.2026	18:00 Uhr
------------	-----------

Michaela Aringer

Ihre Trauerberaterin für Amerang und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



BRAND TRAUERBERATUNG

Wasserburg . Klosterweg 12 . 08071 50112



Kleinanzeigen

Bleibende Familienheimat für regionale Ökos: Großes **Bio-Landhaus** am Dorfrand mit Naturgarten und Weiher. Zukunftssicher, voll biologisch. Von Privat in **Erbpacht** erwerbbar.
T. 08075 1008 (14 - 16 Uhr)

Suche Hilfe für gepflegtes Einfamilienhaus. 2 Erwachsene, 1 x pro Woche nach Vereinbarung.
T. 08075 914215.

Telefonnummern

Notrufnummern

Ärztl. Bereitschaft	116117
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Giftnotruf	089 19240

Sonstige

Bauhof	08075 599
Gemeindeverwaltung	08075 91970
Kath. Pfarramt	08075 91830

In eigener Sache

Fotografieren Sie gerne in unserem schönen Gemeindegebiet?

Wir freuen uns auf Ihre Fotos, per E-Mail an ameranger@amerang.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 h 14.00 - 17.00 h
Dienstag	08.00 - 12.00 h
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08.00 - 12.00 h 14.00 - 18.00 h
Freitag	08.00 - 12.00 h

Wertstoffhof

Dienstag	07.00 - 10.00 h
Mittwoch	15.00 - 17.00 h
Freitag	07.00 - 10.00 h
Samstag	08.00 - 11.00 h

Umweltmobil **20.10.2026**
08:00 – 09:00 Uhr

Müllabfuhr

Dienstag	13./27.10.2026
Papiertonne	
Donnerstag	15.10.2026
Restmüll-Container	
Mittwoch	07./14./21./28.10.2026

Kompostieranlage Aham

Montag - Freitag	07.00 - 12.00 h 13.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 12.00 h

Kath. Pfarramt

Montag	09.00 - 12.00 h
Dienstag	09.00 - 12.00 h
Donnerstag	09.00 - 12.00 h

Post

Montag - Freitag	09.00 - 12.00 h
Freitag	15.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 11.30 h

IMPRESSUM & KONTAKT

Herausgeber:

ENGLER GBR

Taiding 5
83123 Amerang

Anzeigen & Layout:
Angela & Peter Engler
Büro: Waldweg 23, 83123 Amerang

T. 08075 914870
M. 0151 56608663

E-Mail: ameranger@amerang.de
Auflage: 1.750 Exemplare

Verteilung:
Gemeindegebiet Amerang

Erscheinung: Zum Ende des Monats
für den nächsten Monat

Redaktionsschluss:
15. eines jeden Monats

Verantwortlichkeiten
Gemeindl. Teil - Gem. Amerang
Redakt. Teil - Vereine, Verbände,
Angela & Peter Engler

Anzeigenpreise gem. Preisliste
Private Kleinanzeige: 5,- €/drei
Zeilen, jede weitere Zeile 1,50 €
inkl. MwSt

Druck: Wenninger Druck, Daniel
Schreiner, T. 0151 10628692

Info an die Berichterstatte!r!
Die Texte als reines Textdokument
(Word etc.) und die Bilder (als jpg)
in hochauflösender Qualität via
E-Mail an: ameranger@amerang.de

Hinweis in eigener Sache: Wir
behalten uns vor, die Texte zu
kürzen. - Ausgabe 10/2026

Vom Konzern zum Stern

ZUM REGIONALEN STROMANBIETER WECHSELN
ganz einfach!

★ REGIONAL.
★ PERSÖNLICH.
★ FAIR.

SternStrom
BAD ENDORF
SEIT 1910

PERSÖNLICHE BERATUNG:
☎ 0 80 53 - 30 65 90

ODER ONLINE:
www.sternstrom.de

INFORMATIONSNACHMITTAGE IM INNOVATIONSZENTRUM FÜR ALTERSGERECHTES WOHNEN AMERANG



Bei unseren **Themennachmittagen** informieren wir Sie zwei Mal monatlich über verschiedene Bereiche des Alltags. Dabei stellen wir Ihnen spezielle Hilfsmittel je nach Themengebiet vor, die das Leben im Alter einfacher und sicherer machen können. Unsere Themennachmittage im September:

Nichts anbrennen lassen – Hilfsmittel aus und für die Küche **Vortrag mit Besichtigung unserer Küchen** **Freitag, 11. September und Dienstag, 29. September** **(jeweils 15 Uhr)**

Die weiteren Themennachmittage:

27./30. Oktober: Keine Ausrutscher – Sicher und selbstständig in der Dusche

24./27. November: Auf die Beine kommen – Sicher aufstehen

08./11. Dezember: Digitale Helfer – Sicherheit im Alltag

Gerne können Sie bei uns auch **individuelle Beratungstermine** mit unserem Therapie-Team vereinbaren. Dabei gehen wir **detailliert auf Ihre jeweilige Wohn- und Lebenssituation** ein und beraten Sie gerne! Dieses Angebot ist auch für Gruppen möglich. **Eine Terminvereinbarung ist ab sofort möglich per Mail an innovationszentrum@medicalpark.de!**